



1/2006

# SPORTS FLASH

Das Sport- und Freizeitmagazin  
des TSV 1863 Schwabmünchen

## Handball

Saison mit einigen  
Höhen und Tiefen

## Skaterhockey

Bundesliga-Team  
auf großer Tour

## Tennis

Mit neuer Führung  
in die Saison 2006

## Turnen

Guter Sport bei den  
Vereinstitelkämpfen

Mit allen  
Abteilungen,  
Ansprechpartnern  
& Trainingszeiten  
herausnehmbar  
auf S.18/19!

## Miller's Aromagarten

Tee- und Kaffeespezialitäten  
Offene Essige & Öle  
Offene Destillate & Edelbrände  
Exklusive Weine & Spirituosen  
Präsente & Geschenkservice

Ihr Fachgeschäft mit der genussreichen  
Vielfalt und kreativen Geschenkideen.

An unserer Kaffeetheke erhalten Sie täglich frisch gebrühten Kaffee,  
Cappuccino oder Espresso zu einem fairen Tassenpreis.

Raiffeisenstraße 4 • 86830 Schwabmünchen  
Telefon: 08232 / 904788

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend und Sa 9.00 - 13.00 Uhr



# Rote Karte für Schlaffis!

Ab sofort bis zum Finale der Fußball-WM am 09.07.2006 gilt unser **WM-Aktionsangebot FITNESS+WELLNESS** in allen SPIEKER-Anlagen.

# € 9,90

pro Monat

**Kein Vertrag! Keine Verpflichtung!**



**Augsburg-Pfersee • Philipp-Häring-Str. 2**  
Tel. 08233.6503838



**MERING • Am Gaußring 20**  
Tel. 08233.795798



**SCHWABMÜNCHEN • Bachstr. 13 • Tel. 08232.2385**  
**BOBINGEN • Dr.-Zoller-Str. 6 • Tel. 08234.706464**

Der neue SLK-Klasse von Mercedes-Benz



## Ganz schön sportlich!

► Auch in der zweiten Roadster-Generation fasziniert der Zweisitzer durch anspruchsvolles Design und neue Technologie für noch mehr Leistung, Sicherheit und mehr Fahrspaß. Mehr über die neue SLK-Klasse erfahren Sie bei uns. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.



Mercedes-Benz

**Schäfer**

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner der DaimlerChrysler AG  
Autohaus Schäfer GmbH,  
Gottlieb-Daimler-Straße 2, 86343 Schwabmünchen, Telefon: 082 32/95 98 70  
Messerschmittweg 2, 86343 Königsbrunn, Telefon: 082 31/96 09 80

# Asia Jariya 店 洲 Asia 商

## Asiatische Lebensmittel und Geschenkartikel

Schwabmünchen  
Ferdinand Wagner Straße 20  
Telefon 082 32 / 9591 47  
Fax 082 32 / 9575 99

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 09.00 - 12.30 Uhr

**Zum Titelbild**

Der Winter verabschiedet sich in diesen Tagen vor Ostern endlich, aber dennoch wollen wir unsere Titelstory einem Winterevent widmen. TSV-Taekwondo-Abteilungsleiter Thomas Heiß (hinten) gehörte zu einem der vier Schwabmünchner Paare, das beim Pfrontener Hornschlittenrennen an den Start ging. Dabei gelang dem Newcomer auf dem Schlitten mit Günther Schuler ein tolles Rennen und eine hervorragende Platzierung. Thomas berichtet ab Seite 4 über ein ganz besonderes Wintersportereignis im tief verschneiten Allgäu.

**Impressum:****Herausgeber:**

TSV Schwabmünchen e.V.  
Fuggerstraße 50  
86830 Schwabmünchen

**Erscheinen und Auflage:**

4 mal jährlich 5.000 Exemplare

**Gesamtredaktion, Satz,  
Anzeigen und Distribution:**

HÜBENTHAL & WEIHER  
Jahnstraße 44a • Schwabmünchen  
Tel. 08232/903930 • Fax 903932

**Produktion:**

HÜBENTHAL & WEIHER

[www.sportsflash.de](http://www.sportsflash.de)

**Liebe Leserin, lieber Leser!**

*„Wir sind Deutschland!“ Eine Kampagne, die einem gegenwärtig laufend begegnet und mit Sicherheit eine gewisse Aussagekraft besitzt. Auf der anderen Seite kann man diesen Spruch „Wir sind Deutschland!“ einfach wörtlich nehmen und unser Deutschland einmal mit offenen Augen betrachten. Sind wir nicht ein sattes Volk, das sich auf hohem Niveau Probleme produziert, die nicht einmal der Rede Wert sind. Da wird in zahlreichen Haushalten mit Sicherheit tagelang diskutiert, ob es Sinn macht sich einen dritten Fernseher anzuschaffen oder ob die Kinder in der Anfänger-Flötengruppe auch wirklich richtig gefördert werden. Auch das ist Deutschland!*

*Auf der anderen Seite wird versucht Probleme unter den Teppich zu kehren, indem man Bevölkerungsgruppen finanzielle Gelder zuschiebt, in der Hoffnung, dass man dadurch Ruhe hat. Mittlerweile gibt es in unserem Land ganze Stadtviertel, in denen Familien vom Arbeitslosengeld leben. Menschen ohne Antrieb und Motivation! Dort leben Kinder in einem gewissen Sozialstaats-Wohlstand, aber ohne Hoffnung und ohne zu lernen mit Ehrgeiz Ziele zu verfolgen. Ich gehe sogar einen Schritt weiter! Ich halte diese Situation für die meisten noch wesentlich aussichtsloser, als in materieller Armut zu leben, da die Menschen keinen echten Drang verspüren aus ihrem Leben auszubrechen. Auch das ist Deutschland!*

*Wir sprechen häufig darüber warum uns immer weniger Ehrenamtliche zur Verfügung stehen. Oben habe ich zwei soziale Gruppen geschildert, die mit Schuld an dieser Tatsache sind. Die einen sind Tag und Nacht mit ihren egoistischen Zielen beschäftigt und die anderen sind in eine derartige Antriebslosigkeit verfallen, dass sie nicht in der Lage sind etwas zu tun.*

*Zum Glück gibt es ja dazwischen immer noch viele die etwas tun! Ich persönlich bin der Meinung, dass wir uns wieder gesund schrumpfen müssen, um Fußball-Weltmeister zu werden. Dann sind wir wieder Deutschland. In diesem Sinne!*

Reinhold Weiher

**Haus für Gesundheit und Wohlbefinden!****DAS PROBLEM**

Ihre Fußsohlen sind gebogen und gewellt.



Die Innensohlen Ihrer Schuhe sind flach und entsprechen nicht der natürlichen Form Ihrer Füße.

**DIE LÖSUNG**

Formthotics werden Ihrer individuellen Fußform angepasst und können leicht in Ihre Schuhe eingelegt werden, um eine optimale Verbindung von Fuß und Schuh zu erzielen.

Leicht und  
haltbar



Wasserdicht, damit Ihre Füße warm und trocken bleiben

Einzigartiger, geschlossenzelliger PE-Schaumstoff für Stoßdämpfung und Federung



Mehr zum Thema  
Fußsohlen und Einlagen  
finden Sie auf Seite 32!



[www.die-alte-apotheke.de](http://www.die-alte-apotheke.de)

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

**SANITÄTSHAUS  
MAILÄNDER**

**Alte Apotheke**

Fuggerstraße 37  
86830 Schwabmünchen  
Telefon: 08232/4809

Vier Schwabmünchner Teams traten beim 24. Original Pfrontener Schallenggar-Rennen an. Der Pfrontener Schallenggar Verein e.V. lud wieder am Faschingssamstag zum original Hörnerschlittenrennen am Kappeler Berg ein.

Umrahmt von einer Musikband und moderiert vom altbekannten Talkmaster Pius Lotter fand dieses Faschingsspektakel statt. Auch heuer waren wieder zwischen 3000 und 4000 Schaulustige mit von der Partie. Zum Festtag wird extra das Kappeler Schallenggenbier gebraut und ausgeschenkt und auch für das leibliche Wohl war durch mehrere Schneebars entlang der Rennstrecke bestens und reichlich gesorgt.



Gruppenfoto der „Menkinger Holzwurm Hörner“ nach einer riesigen Gaudi.

Dieses Jahr gingen über 235 Teams an den Start, um die präparierte Piste maskiert hinunterzusausen. Darunter waren auch 35 rein weibliche Teams vertreten, was heißt, dass dieses Spektakel nicht nur für „Harte Jungs“ sondern auch für „Harte Mädels“ eine actionreiche und abenteuerliche Herausforderung ist. Ein Team besteht aus einem Fahrer, dem Schallenggar, einem Helfer und einem originalen „Schallengge“ (ohne Lenkung, Bremse oder sonstiger Hilfsmittel). Bei diesem Rennen geht es nicht nur ausschließlich um Geschwindigkeit oder Bestzeiten, sondern auch und vor allem um die Gaudi, so bekommt jeder eine Urkunde und Anerkennung auch wenn sein Schlitten zu Bruch geht, vorausgesetzt das Team kommt mit einem Teil des Havaristen (egal wie groß) zu Fuß ins Ziel gelaufen. Jeder Teilnehmer erhielt bei der Siegerehrung ein schönes, mit Stickerei versehenes Käppi und eine Urkunde mit Bild.

#### Initiator Günther Schuler

Vier Teams aus Schwabmünchen meldeten sich zum diesjährigen Rennen an, was eine Steigerung gegenüber 2005 von 100% bedeutete! Initiator war wie

# Faschingsgaudi für „Harte Jungs“

## Acht mutige Schwabmünchner stürzen sich beim Hornschlittenrennen

der Günther Schuler, welcher sich bereits fünf Schlitten für diese Veranstaltung organisierte und dann in mühevoller Kleinarbeit diese über Wochen hinweg restaurierte. Nach getaner Arbeit hieß es nun für Günther die Teams zu finden und zusammenzustellen. Hierbei half ihm Siegfried Erhard. Beide kennen sich schon seit langem und haben miteinander auch schon viel Erfahrung beim Schallenggen-Rennen. Nach ein paar Überlegungen konnten beide dann auch

um diese Zeit“. Mag sein, doch bei einem nur leicht bedeckten Nachthimmel konnten die Gefahrenpunkte der Strecke gut ausgemacht werden. Wir zogen also, immer zu zweit, unsere Schlitten (immerhin wiegt so ein Gefährt zwischen 25 und 30 Kilo) bergauf. Selbstverständlich war es nicht gestattet die Rennstrecke zu benutzen, um ins Tal zu rauschen, aber zum Ausprobieren unserer Gefährte eignete sich auch der Geh- und Fahrweg zum Start.

Würden die Schlitten gut genug für den nächsten Tag sein? Dies konnte nach einer rasanten Abfahrt getrost mit „Ja“ beantwortet werden, das Material war also in Ordnung. Und dennoch zeigten sich die ersten „Ausfälle“. So überstand eine Hose die Talfahrt nicht unbeschadet und auch so manche Sohle des einen oder anderen Schuh verabschiedete sich und musste notdürftig mit Tapeband geklebt werden. Nach dem die Schlitten wieder verladen waren, hieß es früh zu Bett gehen, das taten wir auch, wir gingen in der Früh (gegen vier Uhr morgens, nach einem zünftigen Hüttenabend) ins Bett.

#### Scharfe Kurven - steile Stücke

Um acht Uhr begann bereits die Vorbereitung auf das große Rennen. An der Rennstrecke angekommen, sah diese natürlich ganz anders aus als Nachts. Jetzt kamen die scharfen Kurven und steilen Abfahrtsstücke erst so richtig zur Geltung. So stellte sich die Frage: „Worauf hat man sich hier wieder eingelassen?“. Diese Frage stellte sich zum zweiten Mal oben beim Start, als man die ersten 50 Meter der Strecke bis zu einer Bretterwand einsah, freilich war vor dieser Wand eine Kurve, aber die war so zu sagen „saumäßig scharf“. Mein Trost war, dass ich mit diesen Gefühlen wohl nicht alleine war, was so manch

anderem ziemlich deutlich ins Gesicht geschrieben war. Doch dies sollte sich bei allen legen sobald der Start für jeden einzelnen Schlitten freigegeben war. Und auch das Schallenggar-Festbier tat das seine zur Beruhigung der Schlittenbesatzungen.

Die Registration endete um elf Uhr und die Schlitten mussten wieder den Berg hinaufgezerrt werden. Um Punkt 12 Uhr viel der Startschuss, nun ging es ans „Eingemachte“. Die Ziele waren uns „Menkinger Holzwurm Hörner“ allen klar. Verbesserung der besten Platzierung aus dem vergangenen Jahr, damit auch verbunden die damals gefahrene Zeit zu unterbieten. Damals war Günther und Klaus trotz eines kleinen Patzers mit 1:04,99 Minuten auf dem 41. Platz gefahren. Das war Ansporn genug für uns, dies wollten wir alle unterbieten. Die Schneelage und die Pistenverhältnisse waren vielversprechend und der Wille natürlich ungebrochen.

#### Totalausfall in der ersten Kurve

Als erster von uns „Holzwurm Hörnern“ ging mit der Startnummer 45 Klaus (als Wikinger verkleidet) und Albert (als Wandergeselle) ins Rennen. Doch was war das? Die Fahrt der beiden endete bereits nach, eben diesen oben beschriebenen, ca. 50 bis 75 Metern. Da krachten beide samt Schlitten fast völlig ungebremst eben in diese Bretterwand, sie hatten die Kurve nicht richtig erwischt. Die Folge war erheblich, beide landeten unsanft im Eisschnee der Piste, doch was noch schlimmer wog, die Fahrt konnte nicht fortgesetzt werden, Totalschaden am Schlitten. Es blieb für die beiden nur ein kleiner Trost, sie waren nicht die einzigen mit kaputtem Hornschlitten. Wesentlich besser machten es da schon Siegfried und Norman (beide als „wüste

insgesamt vier Teams zusammenstellen, darunter ein Frauenteam. Und auch ein Name, unter welchem an den Start gegangen werden sollte, war alsbald gefunden: „Menkinger Holzwurm Hörner“.

So fanden sich folgende Paarungen (Schallenggar und Healfar): Luger Klaus und Gruber Albert, Erhard Siegfried und Frühholz Norman, Erhard Petra und Wöhrle Raphaela, Schuler Günther und Heiß Thomas. Für Raphaela, Norman und Thomas war es das erste Mal, dass sie bei diesem Spektakel dabei waren.

Los ging es am „rußigen Freitag“, um 14:30 Uhr war Abfahrt, mit vier Schlitten im „Gepäck“. Die Fahrt nach Pfronten-Kappel dauert rund eineinhalb Stunden. So bezogen wir gegen 17 Uhr, nach einer halbständigen Wanderung durch einen mehr als knietiefen Schnee, unser Nachtlager und „Domizil“, eine private Wochenend-Berghütte von Siegfrieds Eltern.

#### Streckenbesichtigung bei Nacht

Anschließend wurde die Piste besichtigt und die Schlitten „eingefahren“. Dies geschah gegen 21:30 Uhr, manch einer mag wohl sagen „völlig Verrückte



Geschafft, Schwabmünchner Bestzeit! Thomas Heiß hat den Schlitten samt seinen darunter geratenen Steuermann Günther Schuler über die Ziellinie bugsiert.

# „Lungen und Mädels“

## Rennen in Pfronten-Kappel ins Tal

Räuberleut“ getarnt). Sie gingen mit der Startnummer 85 ins Rennen, legten eine Wahnsinnsfahrt hin und absolvierten die knapp 1000 Meter lange Strecke mit einer ganz tollen Zeit in nur 1:03,49 Minuten. Mit der Startnummer 185 gingen Günther und Thomas (beide als Waldstanz bzw. Waldschatz verkleidet) auf die Piste. Sie vereinbarten vor der Fahrt, dass Günther laute Kommandos geben sollte, doch diese, so stellte sich heraus, hörten zwar die Zuschauer aber nicht Thomas, der hatte nur das krachige Fahrgeräusch des Schlittens und eine gehörige Portion Schnee im Ohr.

### Bestzeit mit Hindernissen

Aber dennoch legten sie eine super Fahrt hin und ergänzten sich gegenseitig ganz hervorragend, als ob sie dies schon immer taten. Günther steuerte den Schlitten geradezu hervorragend und fehlerfrei und mit einem „Affenzahn“. Doch zirka zehn Meter vor dem Ziel übersahen beide eine Bodenwelle und Günther „zog“ es unter den Hornschlitten, so dass er nur noch mit den Achseln am Schlitten hing. Thomas reagierte prompt, ließ – zum Leidwesen von

Günther – diesen nicht mehr unter dem Schlitten hervor kriechen und schob den Schlitten die letzten drei bis fünf Meter übers Ziel. Beide hatten ein gutes Gefühl was das Rennen betraf. Jetzt stellte sich für sie die Frage: Wie schnell waren sie, reichte die Zeit um der schnellste Schlitten der Schwabmünchner zu sein? Nach einem Blick auf die Zeittafel konnten beide ihren Augen nicht trauen, denn dort stand eine ganz hervorragende Zeit von unter einer Minute mit nur 58,23 Sekunden. Am Ende bedeutete diese Zeit den 23. Platz, und dies trotz des Fehlers kurz vor dem Ziel.

### Fehlerfreie Frauen

Jetzt warteten alle Menkinger, nicht nur die Menkinger-Holz-wurm-Hörner, sondern auch die zahlreich erschienenen Zuschauer aus Schwabmünchen, welche mit einem eigens für das Pfrontener Schalenggen-Rennen gecharterten Bus der Firma Stuhler Schwabmünchen anreisten, auf den Menkinger Mädchenschlitten. Mit der Startnummer 205 waren Petra und Raphaela (beide als urige „Lederhosen-Dirndl“ verkleidet) im Starterfeld doch sehr weit hinten. Aber



*Auch der Damenschlitten mit Petra Erhard und Raphaela Wöhrle kam den Berg mit einer ausgezeichneten Fahrt hinunter.*

auch sie legten eine ganz tolle und fehlerfreie Fahrt hin, absolvierten die Strecke mit 1:26,12 Minuten in einer guten Zeit. Damit konnten sie sich einen ganz tollen 17. Platz in der Damen Wertung erzielen.

Letztlich waren alle mit ihren Platzierungen und Leistungen voll zufrieden. Und eine riesen Gaudi war es für alle. Eines aber ist jetzt schon sicher, auch nächstes Jahr, wenn es heißt: „Auf geht´s zum 25. Pfrontener Schalenggen-Rennen“, sind wir wieder mit von der Partie. Und wer weiß, vielleicht gibt es ja bis dahin dann auch den ersten „Schwabmünchner-Holz-

wurm-Hörner“ Club, denn einen solchen zu gründen schwebt Günther schon seit längerem vor.

Sollte jetzt der eine oder andere die Lust verspüren und ebenfalls an diesem Schalenggen-Hornschlitten-Rennen teilnehmen wollen, und sei es nur als Zuschauer einfach bei Günther Schuler (Tel: 0172-8357144) melden. Gleiches gilt übrigens für Besitzer alter Hornschlitten, die irgendwo auf dem Speicher liegen und keiner mehr so recht brauchen kann (die Schlitten, nicht die Besitzer). Bei uns sind alle herzlich willkommen!

- Krankengymnastik
- Massagen
- Lymphdrainagen
- Ergotherapie
- Hausbesuche

**gesundheit und wohlbefinden by zink**

**Jahnstraße 26 • 86830 Schwabmünchen • Tel. 08232/6753 • Physio-TeamZink@t-online.de**



Die erfolgreiche DMS-J Mannschaft auch beim Ausflug hoch über Essen sichtlich glänzender Laune: von links: Johanna Schlachta, Martina Hauptsthofer, Ann-Katrin Heckl und Ramona Sießmayr

## Viel Spaß und viele Erfolge

Leistungsschwimmer Stephen Soßna läßt die letzten Monate Revue passieren

Die Weihnachtsferien – nach dem Fest der Liebe bieten sie Zeit sich zu entspannen, lange auszuschlafen und sich am Schnee zu erfreuen. Aber nicht für ambitionierte Schwimmer, denn nachdem wir alle natürlich schon vorher Zuhause trainiert hatten, ging schon in den Ferien das Training wieder los.

Und das nicht ohne Grund, schließlich waren es nach den Weihnachtsferien nur noch wenige Tage bis zum ersten Wettkampf des neuen Jahres, den bayerischen Meisterschaften „Lange Strecke“. Das Training sollte sich auszahlen, denn es gab wieder erste (Teresa Heider), zweite (Ramona Sießmayr) und dritte (Melanie Settele; Stephen Soßna) Plätze für die Schwabmünchner.

Diesem Highlight folgte gleich das nächste: Die Bezirks-Staffelmeisterschaften, einer der seltenen und schönen Staffelwettkämpfe. Angespornt durch den Mannschaftsgeist gaben wir nur einen Tag nach der Bayerischen noch einmal Vollgas. Trotz sehr guter Einzel- und Mannschaftsleistungen schafften wir Männer es zwar leider, mit fast ausschließlich vierten Plätzen, knapp nicht aufs Treppchen, aber angesichts der guten Leistungen und des spaßigen Wettkampfs war das am Ende nur zweit-rangig. Ganz und gar nicht zweit-rangig war der zweite Rang der Damen in allen (!), also insgesamt 6 Staffeln. Insgesamt hatten wir also wieder einen recht erfolgreichen Wettkampf hinter uns.

Nach diesem anstrengenden Wettkampfwochenende konnten wir nun erstmal ein paar Wochenenden ausschlafen. Obwohl keine Wettkämpfe mehr anstanden, war das folgende Wochenende

wieder etwas besonderes, denn eine Abteilungsversammlung und noch viel wichtiger, Vorstandswahlen standen an. Nach einem langen Abend und einem zerbrochenen Stuhl hatten wir schließlich einen neuen Vorstand, mit alten und neuen Mitgliedern und einem neuen Abteilungsleiter. Das Training lief unterdessen unbeeindruckt weiter, und auch Schnee und Eis konnten uns, und vor allem unsere Trainer, nicht aufhalten. So ging der erste Monat des neuen Jahres seinem Ende zu, und der Februar kam.

Für uns ältere gab es in diesem Monat allerdings nicht viel Besonderes, für die zwei folgenden Wettkämpfe waren wir leider schon zu alt. Aber auch ohne uns gab es einiges an Erfolgen. Beim Wilhelm-Christ Gedächtnisschwimmen in Nördlingen konnten neben den schon routinierteren Schwimmer/innen der Wettkampfgruppen auch die ganz Kleinen Erfolge feiern.

Als nächstes Event stand das DMS-J Bezirksfinale in Ingolstadt an. Auf dem zweiten Staffelwettkampf des Jahres konnten die Schwimmer der Jugend A, C und D Staffeln wieder große Erfolge erzielen. Die Jugend A gemischt gewann, obwohl sie dieses Jahr auf den Jahrgang 88 verzichten musste, beinahe jede Staffel (fünf erste, ein zweiter Platz) und somit auch die Gesamtwertung dieser Altersklasse.

Besonders hervorzuheben sind auch die vier 93-er Schwimmerinnen der C-Jugend, die sich mit ihrer Leistung nicht nur den ersten Platz der Jahrgangs-Gesamtwertung sicherten, sondern sich auch für das DMS-J Landesfinale qualifizierten. Schließlich lieferten auch die Mädchen der Jugend D (Jahrgänge 1995/96) mit einem zweiten Platz in der Gesamtwertung

eine tolle Leistung ab. Und obwohl wir älteren dafür die Vorzüge eines freien Wochenendes genießen konnten, ist es doch schade, bei den Staffeln nicht mehr dabei sein zu dürfen.

Das Training ging unterdessen unbeirrt weiter und ließ sich auch von den Faschingsferien nicht aufhalten. Für die meisten von uns bedeutete das Langstrecken und Kraftausdauer Training, lediglich die erfolgreichen 93-Mädels konnten sich in der Wettkampfvorbereitung auf das DMS-J Landesfinale etwas ausruhen. Dafür mussten sie dann am Wochenende ran und meisterten den Wettkampf mit Bravour: mit einem zweiten Platz in der Gesamtwertung qualifizierten sie sich für das DMS-J Bundesfinale in Essen. Ein Riesenerfolg für die vier Mädels Ramona Sießmayr, Martina Hauptsthofer, Ann-Katrin Heckl und Johanna Schlachta.

Bevor sie jedoch ihr Können auch auf diesem Wettkampf unter Beweis stellen konnten, stand ein sportliches Ereignis

der besonderen Art an: das Skilager. Zum zweiten Mal fuhren wir auf eine Hütte bei der Mittelstation des Skigebiets Steinach am Brenner. War die Aktion im letzten Jahr noch etwas zögerlich angefallen, hatte sich das Skilager nun zu einem wahren Hit gemauert. Und nach all der Begeisterung des letzten Jahres entwickelte sich dieses Wochenende wiederum zu einem gelungenen Event, das in hervorragender Weise von Gabi und Willi Hauptsthofer organisiert wurde. Zwei Tage und eine Nacht lang war Spaß auf der Piste angesagt. Und trotz eines ungewollten Besuchs im Innsbrucker Krankenhaus kehrten wir alle an einem Stück nach Hause zurück - bereit für das nächste Training.

Während die meisten ganz „normal“ weitertrainierten, bereiteten sich die C-Jugend Schwimmerinnen auf den Bundesentscheid vor. Hier trafen sich die acht besten Mannschaften ganz Deutschlands in den jeweiligen Altersklassen. Für die Schwabmünchner Schwimmerinnen endete ein aufregendes Wochenende mit dem 7. Platz, eine tolle Leistung.

Im Training gab es kurz darauf einen ungewohnten Ortswechsel, denn die Halle der Bundeswehr, in der wir normalerweise trainierten, wurde wegen einer Statiküberprüfung geschlossen. So mussten und müssen wir immer noch nach Königsbrunn und Untermeitingen ausweichen. Aber bald ist auch das wieder vorbei, und der Speedo-Cup in Regensburg steht an.

Und dann, in nicht zu weiter Ferne, kommt das Trainingslager, und wir alle freuen uns schon darauf, dort acht Tage lang mal so richtig „ausspannen“ zu können. Dann wird es weiter gehen – mit Training, Wettkämpfen, und (hoffentlich) noch mehr Erfolgen – bis zum Saisonende im Sommer, wenn wir auch einfach mal zum Sonnen ins Freibad gehen.

Weitere Informationen zur Schwimmabteilung, zu Schwimmern und Wettkämpfen sind auf unserer Homepage unter [www.schwimmen-smue.de](http://www.schwimmen-smue.de) zu finden.



Machen auch auf der Piste ein gute Figur: Die Schwimmer in Steinach am Brenner

Überzeugend

masculin

Ihr Friseur  
sorgt dafür!**Haarstudio Friedrich**

Inh. Claudia Bucher  
Mindelheimer Str. 13  
Schwabmünchen  
Tel. (08232) 2910

Top-Marken  
Beste Beratung  
Erstklassiger Service  
Jahrzehntelange Erfahrung!

**EPPLÉ**  
www.epple-bike.de

**TREK**  
**ARROW**  
*Diamant*

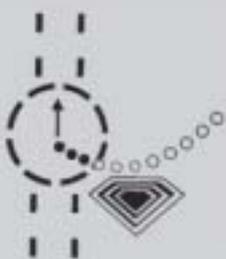
Ihr Fahrradpartner in Schwabmünchen!

**Rittmayr & Härle GmbH**  
Fuggerstraße 30 - Schwabmünchen - Tel. 08232 / 4478

Großes Angebot an Sport- und Tourenrädern  
Trekking- u. Mountainbikes, Cityräder,  
Kinder- und Jugendräder  
Zubehör - Ersatzteile - Reparaturen

**BACIO**  
JEWELLERY

-never ending love story



**UHREN SCHMUCK**  
**KEPPELER**  
86830 SCHWABMÜNCHEN  
FUGGERSTR.4 - Tel.: (08232) 2700  
Fax: (08232) 73894



Optiker   
Hans Jauchmann

Augenoptikermeister  
Schulstraße 1  
86830 Schwabmünchen  
Tel.: 08232 / 72375



# Eine schwere Saison geht zu Ende

## Landesliga-Herren beenden Berg- und Talfahrt auf Platz 4 – A-Jugend bezahlt Lehrgeld

Für die 1. Männermannschaft und die männliche A-Jugend des TSV geht eine schwierige Saison zu Ende. Das Jahr war einerseits geprägt von Verletzungen, Lustlosigkeit und schmerzhaften Niederlagen, andererseits von mitreißenden Erfolgen und unbeschreiblichen Emotionen. Ein Resümee – mit Rück- und Ausblick.

Schwabmünchen gegen Milbertshofen, 30 Sekunden vor Schluss, Spielstand 28:26. Die Gäste sind im Angriff und kommen durch ein schnelles Kreuzen im Rückraum zum Torerfolg: 28:27. Noch 15 Sekunden zu spielen. Die Anhänger der Gelb-Blauen feuern ihre Mannschaft lautstark an, die Edelfans und treuen Trommler der weiblichen C-Jugend bringen die Halle beinahe zum Beben. Nach einem schnellen Anspiel kommt Malte Knoke frei vor dem gegnerischen Tor zum Wurf – scheidet jedoch am starken Gästetorhüter. Ein Stöhnen geht durch die Halle. Noch sieben Sekunden Spielzeit, Milbertshofen versucht mit einem schnell vorgetragener Angriff noch einen Punkt aus Schwabmünchen zu entnehmen. Anspiel auf Linksaußen Gunnar Schöbel, der zum finalen Wurf ansetzt. Tobias Daschner bremst ihn clever mit einem Stürmerfoul. Die Schluss sirene ertönt - Abpfiff - Ende.

Spürbar lässt die Anspannung auf den Rängen nach, das Nervenkostüm einiger Zuschauer hat merklich gelitten. Nach dem Sieg schmeckt das Abschiedsbüffet viel besser. Doch die Feierlichkeiten können nicht über die momentanen Probleme der Mannschaft hinwegtäuschen. Wieder gelang es nicht über einen schwächeren Gegner zu dominieren. Immerhin, es wurde gewonnen. Über das „wie“ macht man sich lieber keine Gedanken. „Ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muss“ - ein viel zu oft straziertes Spruch wenn es darum geht schlechte Leistungen schön zu reden. Allerdings hatte das Team über die ganze Saison hinweg einen steinigten Weg zu bewältigen.

### Der Saison-Rückblick

Zum ersten Mal seit etlichen Jahren sollte ein „Nichtschwabmünchner“ das Kommando über die 1. Herrensieben des TSV übernehmen. Als Nachfolger für Reinhold Weiher engagierten die Funktionäre Jörg Heinrich, der mit seiner höherklassigen Spielerfahrung ein vielversprechender Kandidat war. Der Ex - Trainer des TSV Göggingen blies sogleich frischen Wind ins Schwabmünchner Handballlager. In der athletisch intensiven Vorbereitung mit vielen Testspielen begann er eine

neue Mannschaft zu formen, die auch durchaus ordentliche Resultate in der Vorbereitung erzielte, wobei bereits hier gewisse atmosphärische Störungen zwischen Coach und Mannschaft kaum zu kaschieren waren.

### Personelle Rückschläge

Somit startete die Mannschaft zusehends in die neue Saison. Bereits im ersten Hinspiel zeichnete sich aber schon eine kleine Katastrophe für die Heinrich-Truppe ab. Spielmacher Peter Michejew fiel wegen einer erneuten Kreuzbandverletzung für den Rest der Saison aus. Im Spiel gegen Kissing wurde der Kader weiter dezimiert. David Schikor musste die Saison frühzeitig beenden, nachdem er durch ein Foul schwer an der Schulter verletzt wurde. Trotzdem gelangen den Gelb-Blauen in den nächsten vier Spielen drei Siege und ein Unentschieden.

Maßgeblichen Anteil hatte der Nachwuchs aus der A-Jugend. Peter Bürgle reifte an seiner neuen Aufgabe als Spielmacher und Andreas Lerch entwickelte sich zu einer festen Stütze im Rückraum. Trotz dieser Erfolgsserie herrschte Unzufriedenheit in den Schwabmünchner Reihen. Taktisch wie spielerisch waren sich Trainer und Mannschaft nicht einig, die Meinungsverschiedenheiten waren letzt-

endlich ausschlaggebend für eine Trennung. Die Schwabmünchner standen vor einem neuen Problem, das allerdings mit dem Spielertrainergespann Marc Brückner und Tobias Daschner schnell und sehr gut gelöst wurde. Beide Trainer schafften es, der Mannschaft wieder den Spaß am Handball zu vermitteln. Ausdrück fand der neue Mannschaftsgeist im eindrucksvollsten Handballspiel, das die Abteilung seit langem zu sehen bekommen hatte. Gegen den TSV Gilching dezimierten zwei sonderbare Schiedsrichter die Mannschaft mit insgesamt 19 Zeitstrafen und am Ende fünf(!) roten Karten. Zur Halbzeit stand es 12:17, aber mit unglaublichen Emotionen, Kampfgeist und sensationellen Fans im Rücken, drehte man das Spiel und gelangte durch eine enorme Energieleistung zu einem unter diesen Umständen fast unfassbaren 25:22 Sieg.

Nach diesem Highlight musste das Team einen weiteren Rückschlag wegstecken. Florian Klihm wechselte wegen seines Studiums nach Bayreuth. Zuständig für das Tempospiel, verließ der zuverlässigste und torgefährlichste Spieler die Schwabmünchner Reihen. Sein Weggang und die Personalnot waren ausschlaggebend für die nächsten zwei unglücklichen Niederlagen in Mil-

bertshofen (25:28) und Dietmansried (26:29). In beiden Spielen wurde den Zuschauern toller Handball geboten und die Gelb-Blauen dominierten teilweise das Spielgeschehen, doch der kleine Kader und fehlende Alternativen ließen die Menkinger am Ende mit leeren Händen dastehen.

### Noch mehr Jugendspieler im Team

Die problematische Personallage veranlasste Trainer Daschner die Mannschaft mit weiteren A-Jugendlichen aufzufüllen. Tobias Müller und Manuel Reinsch verstärkten in der Rückrunde die Reihen der Schwabmünchner, beide bewiesen schnell, dass sie ihre Nominierung verdient hatten und fügten sich mit guten Leistungen nahtlos in die Mannschaft ein. Außerdem konnten die Menkinger wieder auf die Unterstützung von Lars Lammich bauen, der vom TSV Friedberg zurück nach Schwabmünchen gefunden hatte. Seine Routine in der Abwehr und die Schussgewalt im Angriff, die auch für eine zweistellige Trefferanzahl gut ist, gaben den Gelb-Blauen neuen Schwung.

Im Heimspiel gegen Haunstetten gelang zwar nur ein letztlich ärgerliches 22:22 Unentschieden, in Kissing (28:27) und gegen Göggingen (31:29) konnten aber dank der starken Leistungen von Lars Lammich und Marc Brückner zwei Siege verbucht werden. Hochmotiviert bestritt man das folgende Spiel gegen den Tabellenführer und jetzigen Meister TSV Aichach. Obwohl über weite Strecken ein mitreißendes Handballspiel auf höchstem Niveau geboten wurde, siegten die spielerisch überlegenen Aichacher verdient mit 40:37. Mit diesem Spiel schien für die Gelb-Blauen die Saison vorzeitig beendet zu sein, denn bei den anschließenden Niederlagen gegen Fürstenfeldbruck II und Eichenau (jeweils der Tabellenletzte!) hatten Teile der Mannschaft keine Lust zum Handball spielen.

Der vierte Tabellenplatz war so gut wie gesichert, nach oben und unten konnte nicht mehr viel bewegt werden. Das Trainergespann, aber auch die doch sehr enttäuschten Fans rüttelten die Mannschaft noch einmal wach, die nächsten vier Spiele gegen den TSV Gilching, DJK Taufkirchen, TUS Prien und TSV Milbertshofen wurden allesamt trotz eher mäßiger Leistungen gewonnen. In den meisten Partien vergab man dabei eine hohe Führung und gewann daher immer knapper als es möglich gewesen wäre. Trainer Brückner kritisierte dabei nachhaltig die Mentalität des „Pferdes, das nur so hoch springt ...“ (s. Anfang).



Ein kleines Energiebündel mit großem Kämpferherz: Der 17-jährige Manuel Reinsch sorgte in dieser Saison öfters für positive Schlagzeilen.



Machte im schweren Bayernligajahr der A-Jugend einen großen Schritt nach vorne: Linksaußen Christian Weichel.

Man muss dem Team zugute halten, dass trotz der vielen Probleme mit denen während der Saison zu kämpfen war ein ordentliches Resultat erzielt wurde. Allerdings kann das nicht über Grundprobleme hinwegtäuschen. Die für Landesligaverhältnisse immer noch gut besetzte Mannschaft weist in puncto Mannschaftsspiel in Angriff und Abwehr große Defizite auf, die auch durch die individuelle Klasse einzelner Akteure nicht immer wettgemacht werden können. Hier liegt in den kommenden Monaten viel Arbeit vor dem Team und seinem (teilweise) neuen Trainergespann.

**Ende einer Jugendära**

Am 25.03.2006 bestritt die männliche A-Jugend des TSV Schwabmünchen im

Spiel gegen Haspo Bayreuth ihre letzte Begegnung in der Bayernliga. Das Team wechselt nun komplett in den Herrenbereich. Trainer und Mannschaft blicken auf eine erfolgreiche Zeit mit zwei Landesligameisterschaften und der Bayernligaqualifikation im vergangenen Sommer zurück. Nach einer insgesamt souverän absolvierten Quali-Runde hagelte es in der Liga dann für die erfolgsverwöhnte Truppe eine Klatsche nach der anderen. Die Vorrunde beendete man abgeschlagen am Tabellenende ohne Punkt. Die Doppelbelastung fast aller Spieler bei den Herren, der kleine Kader und eine teilweise motivationslose Teameinstellung führten den TSV schnell auf die Verliererstraße und machten ihn zu einem leichten Opfer für seine Gegner.

In der Rückrunde übernahm Holger Hübenthal die Leitung der Mannschaft. Es gelang ihm, den frustrierten Nachwuchsspielern wieder neues Leben einzuhauchen, die ersten Erfolge gegen Anzing (33:26) und der 27:22 Sieg gegen den TV Gerolzhofen bestätigten dies. Gegen den Tabellenführer Fürstenfeldbruck spielten die Menkinger das erste und einzige Mal in der gesamten Saison ihr volles Potenzial aus und gewannen mit einer überzeugenden Leistung im Duell David gegen Goliath sensationell mit 28:27. Sie bewiesen, dass sie ausgeruht und ohne Doppelbelastung mit jedem Gegner in der Bayernliga mithalten konnten. Durch diesen Sieg überließ man dem TV Gerolzhofen die rote Laterne. Das schmeckte dem Konkurrenten aber nicht sonderlich, in der „Geo-Gästebuchschlacht“ revanchierten sich Mannschaft und Zuschauer für die Spötleien der Gerolzhofener.

**Vorbereitungen laufen bereits**

Im TSV Lager beginnen schon die Vorbereitungen für die nächste Saison. Mit Holger Hübenthal übernimmt eine bekannte und kompetente Handballgröße die Geschicke der 1. Herrenmannschaft. Die Vorbereitung wird die aktuelle Männermannschaft zusammen mit der gesamten ausscheidenden A-Jugend bestreiten. Man darf sich also auf ein junges, motiviertes Team freuen. Noch nicht



Emotion pur im Trikot der Ersten: Malte Knoke

sicher ist die Zusage Marc Brückners, der vielleicht aus beruflichen Gründen die Mannschaft verlassen wird. Ansonsten haben alle Spieler ihre Zusage für die kommende Spielzeit gegeben, in der man von den Herren durchaus einiges erwarten darf.

Für die nächste Saison bleibt dem Schwabmünchner Handball nur zu wünschen, dass er weiterhin auf die einmalige Unterstützung seiner tollen Fans bauen kann. Wollte man Handball an der Menge und Treue seiner Zuschauer messen, würde Schwabmünchen wohl noch höherklassiger spielen.

**Testen Sie vor dem Kauf alle Running-, Walking- und Wanderschuhe auf unserem „Test Me“ Laufband!**

www.sport-fasser.de



**SPORT FASSER**

Schwabmünchen • Mindelheimer Str. 9  
Tel. 08232/907855 • Fax 08232/909158



**SGH-E 530**

Dualband-Handy, integrierte Kamera mit 1 Megapixel Auflösung, 4-fach Digitalzoom, LED-Fotoleuchte, Videoaufnahmefunktion, Farbdisplay mit 262144 Farben, 2. Farbdisplay, Ruffton polyphon 64-stimmig, bis 91MB interner Speicher, Foto/Rufnummer-Zuordnung, Java, MP3-Player, Organizer, integrierte Spiele, Vibrationsalarm, E-Mail Client, MMS, Bluetooth, ca. 200 Stunden Standby-Zeit, kabelgebundenes Headset

**Mehrfacher TESTSIEGER**



Ihr erfahrener Partner rund um's Handy:

FERNSEH - HIFI - VIDEO - SATELLITENTECHNIK

**Max Strack**

Schwabmünchen • Jahnstraße 4 • Tel. 08232/90090



# Dynamisch

# Freundlich

# Preiswert



+ SB Tankstelle

**Schwabmünchen**  
Gottlieb-Daimler-Str. 6

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr: 8.00 - 20.00 Uhr

Sa: 7.30 - 18.00 Uhr



## Mammuts vor richtung

### Bundesligateam startet seine Deutschlandtour -

Alles andere als optimal verlief die Saisonvorbereitung für das Zweitligateam der Mammuts. Die schlechte Witterung erlaubte bis zum Saisonstart am ersten Aprilwochenende lediglich eine Trainingseinheit am Schwabmünchner Hockeyplatz. Die eigentlich geplanten Trainingseinheiten in Augsburger Sporthallen wurden von Seiten der Stadt Augsburg kurzfristig abgesagt, auch in der neuen TVA-Arena war aufgrund noch andauernder Bauarbeiten kein Training möglich.

So konnten die Mammuts lediglich ein Vorbereitungsspiel bei den Dillingen Stingrays bestreiten. Den Mammuts genügte beim 14:4 Sieg eine mäßige Leistung gegen den ambitionierten Landesligisten aus Dillingen, denen das ganze Jahr über eine Turnhalle zur Verfügung steht.

An den ersten beiden Aprilwochenenden ging die Reise nach Kerpen, Bonn, Kollnau und Spaichingen, bevor es am 29. April in die Nordrheinwestfälische Landeshauptstadt Düsseldorf geht. Mit auf die Reise gehen auch die Neuzugänge der Mammuts, Markus Keller, Adrian Geiss und Matthias Niebler. Am 7. Mai steht dann die Heimpremiere in der 2. Bundesliga für das Menkinger Team an. Gast werden dann die Willicher Dragons sein. Im Durchschnitt hat das Team eine Anfahrtsstrecke von 472 km einfach zu den Auswärtsspielen zurückzulegen. Neben den weiten, kräfteaubenden Fahrten, sind auch die Heimspielstätten der Gastgeber eine Herausforderung für die Mammuts. In der 1. Bundesliga, wie auch

in der 2. Bundesliga spielen alle Vereine in Turn- bzw. Inline-Skaterhockeyhallen.

Die 2. Bundesliga im Überblick: SSK Kerpen Barracudas, Fortuna Bonn Thunder, Badgers Spaichingen, HC Kollnau, Düsseldorf Rams, Willich Dragons, Crash Eagles Kaarst, Deggendorf Pflanz, Comanders Velbert, RSC Aachen, TSV Schwabmünchen

#### Mammuts in Ober- und Landesliga

Die Seniorenteams II und III starten in dieser Saison in der Oberliga Süd bzw. Landesliga Schwaben. Nach einer Einfachrunde spielen die beiden bestplatzierten die Meisterschaftsplayoffs in einer Verzahnung mit der Oberliga Nord bzw. Landesliga Allgäu. Für den dritt- und viertplatzierten in der Oberliga gibt es eine Qualifikationsrunde gegen den Norden, während in der Landesliga Platzierungsspiele gespielt werden. Um die Geschicke der Oberligamannschaft wird sich in der kommenden Saison „Rückkehrer“ Olaf Semmer kümmern. Das Landesligateam wird von Dominik Hägele betreut, sofern dieser nicht mit der ersten Mannschaft unterwegs ist. Neu zu den Kadern der Verbandsmannschaften stoßen: Max Roßmeisel (Königsbrunn), Magnus Görlitz, Matthias Batscheider, Matthias Gerle (alle TV Augsburg) Olaf Semmer und Markus Hofmann (HC Haunstetten)

#### Junioren wieder in der Bayernliga

Wie auch in der vergangenen Spielzeit wird das Juniorenteam der Menkinger wieder in der bayerischen Juniorenliga





## ngsweisender Saison Nachwuchs in den nächsten Monaten im Focus

an den Start gehen. Da heuer insgesamt acht Teams am Juniorenspielbetrieb teilnehmen wird die Vorrunde in zwei Gruppen gespielt. Nach einer Einfachrunde qualifizieren sich die zwei besten Teams beider Gruppen für die Meisterschaftsplayoffs. Nach dem achtbaren Ergebnis der Vorsaison hat sich die talentierte Truppe auch für diese Spielzeit einiges vorgenommen.

### Augenmerk Jugendarbeit

Da den Mammuts vor allem im Jugendbereich (12-16 Jahre) Spieler fehlen um in diesem Altersbereich eine Mannschaft im Spielbetrieb zu melden, werden die Aktiven in dieser Altersklasse bei den Junioren eingesetzt. Ziel der Abteilung ist es, in der Saison 2007 aus den Altersgruppen Bambini, Schüler, Jugend und Junioren, mindestens zwei Mannschaften in den regulären Spielbetrieb zu melden. Mit Dominik Hägele, Olaf Semmer und einigen anderen erfahrenen Senioren-Spielern stehen Jugendleiter Christian Kruppe qualifizierte Leute zur Seite.

Nachdem Kay Bukmeier in der vergangenen Saison als erster Schwabmünchner den Sprung in die bayerische Juniorenauswahl schaffte und beim Ländervergleichsturnier in Hamburg mit den bayerischen Farben den dritten Platz belegte, wurden dieses Jahr gleich sieben Juniorenspieler vom Verband zum Juniorenlehrgang in Deggendorf eingeladen. Matthias Stechele, Georg Stammel, Kay Bukmeier, Julia Skupien, Franz Schmidt, Thomas Pfeffer und Max

Rossmeißel haben die Möglichkeit sich für den bayerischen Kader zu empfehlen. Für die Jungs, die den Sprung in den Auswahlkader schaffen, wird das Ländervergleichsturnier fast zum Heimspiel, da es am 17./18. Juni in der Königstherme Königsbrunn stattfindet.

Wir unterhielten uns mit dem neu gewählten Abteilungsleiter Marcus Kruppe:

*Auch heuer gehen die Mammuts mit vier Mannschaften in den Spielbetrieb, davon eine in der 2. Bundesliga, wie ist der ganze organisatorische Aufwand zu bewerkstelligen?*

Marcus Kruppe: Es ist ein unvorstellbarer Kraftakt. Zum Beispiel die Gestaltung des Spielplanes der Zweitligamannschaft. Nach Herausgabe des vorläufigen Spielplanes hatten alle Vereine acht Tage Zeit, Spiele nach ihren Wünschen zu verlegen. In diesen Tagen pendelte ich nach Feierabend zwischen Telefon, PC und Faxgerät hin und her. Dafür stand ab 1. Februar der Spielplan, während beim bayerischen Verband zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal die Ligeneinteilung feststand.

*Es war zu erfahren, dass der TSV nur mit einer Ausnahmegenehmigung in der 2. Bundesliga antreten darf.*

Marcus Kruppe: Unser Platz wurde im vergangenen Jahr von der ISHD einmal kurz begutachtet und uns wurde eine einjährige Sondergenehmigung ausgestellt. Was aber nach der endgültigen Platzabnahme, die Mitte April stattfinden wird, noch alles an Auflagen erfüllt

werden muss, möchte ich ehrlich gesagt noch gar nicht wissen. Da es nicht möglich scheint, in eine Schwabmünchner Turnhalle, bei schlechter Witterung auszuweichen, müssen wir bei dementsprechendem Wetter in die Augsburg TVA Arena ausweichen.

*Gibt es zu erwartende Probleme?*

Marcus Kruppe: Mehr als genug, die ich auch allesamt verstehen kann. Man muss das Blatt nur einmal wenden. Wir möchten, wenn wir zu einem Auswärtsspiel fahren, uns auch nicht in einer Umkleidekabine umziehen müssen, die 250m von der Spielstätte entfernt ist, und dorthin nur ein Feldweg führt. Ganz zu schweigen von fließendem Wasser oder Toiletten an der Spielstätte. Außerdem wird es mit Sicherheit wieder Überschneidungen bei der Nutzung von den Umkleideräumen der Abteilungen Fußball und Tennis geben. Wobei zu betonen ist, dass die Kooperation mit den beiden Abteilungen vorbildlich von statten geht.

*Als Zweitbundesligist kann man euch getrost als sportliches Aushängeschild der Stadt bezeichnen. Hat sich dies auch bei der Sponsorsuche bemerkbar gemacht?*

Marcus Kruppe: Unsere bisherigen Sponsoren stehen uns weiter zu Seite. Wir arbeiten fieberhaft an der Gewinnung neuer Sponsoren, doch bisher hat-



**Alle Hände voll zu tun: Marcus Kruppe**

ten wir noch nicht den erhofften Erfolg. Uns gelang es, die geplanten Ausgaben, vor allem durch Einsparungen bei den Auswärtsreisen, zu senken. Trotzdem sind wir auf weitere externe Hilfe angewiesen, um den Traum Bundesliga nicht zu einer Seifenblase werden zu lassen.

*Welche sportlichen Ziele haben sich die Mammuts für diese Saison gesetzt?*

Marcus Kruppe: Da die 2. Bundesliga nach wie vor noch die große Unbekannte ist, gilt in erster Linie der Klassenerhalt. Es wird wohl darauf ankommen wie wir auswärts mit den jeweiligen Voraussetzungen zurechtkommen. In Schwabmünchen wird so leicht kein Team Punkte mit nach Hause nehmen. Im Verbandsbereich muss sich eine Mannschaft auch für die nächste Saison für die Oberliga qualifizieren. Den Junioren traue ich mindestens das Halbfinale zu.

## Erfolg braucht gute Teamplayer!



Das gilt ganz besonders, wenn es um Ihre persönliche Vorsorge geht. Bei mir, Ihrem Allianz Fachmann, werden Sie zu allen Versicherungsfragen umfassend und in aller Ruhe beraten. Setzen wir uns doch einmal zusammen...

Hoffentlich Allianz versichert.

### Hans Becht

Generalvertretung der Bayerischen Allianz  
Luitpoldstraße 2  
86830 Schwabmünchen  
Telefon: 0 82 32/40 48  
Telefax: 0 82 32/7 41 14

**Allianz** 



# Judokas trumpfen noch mal auf

**TSV kann zum Ende des abgelaufenen Jahres 2005 viele Titel sammeln**

Viel Grund zur Freude gab es im alten Jahr noch einmal bei der Judoabteilung des TSV, die sich in den letzten Monaten noch sehr viele Titel erkämpfte.

Ende Oktober war die Judoabteilung Ausrichter der diesjährigen schwäbischen 5-er Männermannschaft. Die SMÜ Mannschaft galt als Favorit, da sie im letzten Jahr diese Meisterschaft gewonnen hatten. Und dieser Rolle wurden sie absolut gerecht. Vor allem die Baur Brüder Herbert, Gerhard und Konrad waren nicht zu schlagen. Herbert Baur gewann alle seine Kämpfe vorzeitig und total überlegen. Aber auch seine Brüder zeigten den Anderen was Judo ausmacht. Am Ende hatte die Schwabmünchner Judomannschaft auch in diesem Jahr den Meistertitel gewonnen und gilt auch weiterhin als absolute Spitzenmannschaft der Schwäbischen Männermannschaften.

**Jugend-Turnier in Memmingen**

Zwei Wochen später waren die jüngsten Judokinder zum ersten Mal auf einem Turnier. 12 Kinder zwischen 8 und 10 Jahren waren in Memmingen auf einem Randoriturnier. 86 Kinder aus ganz Schwaben nahmen daran teil. Jedes der Kinder musste fünf Kämpfe absolvieren

und bekam auf verschiedene Kriterienpunkte Wertungen. Die 12 TSV Judokinder zeigten ihr ganzes Können und am Ende waren fünf von ihnen ganz vorne mit dabei. Von 100 Punkte konnte Lukas Nikolai 91 Punkte, Anna Mayr 88 Punkte, Julia Maier und Manuel Mutter jeweils 79 Punkte erreichen, sowie Christian Wolfrum 78 Punkte. Dieses Spitzenergebnis zeigt, dass auch in der Kinderausbildung hervorragende Arbeit geleistet wird.

**Landkreismeisterschaft**

Einen Tag später waren sechs Judokas der Altersklasse U-17 in Memmingen und brachten ebenfalls zwei 2. Plätze, sowie zwei 3.Plätze mit nach Hause. Diese Erfolgswelle hielt auch weiterhin an, als Ende November in Schwabmünchen die Landkreismeisterschaft der U-14 und U-17 stattfand. 74 Judokas aus dem ganzen Landkreis nahmen daran teil. Hervorragende Kämpfe und super Techniken konnten die Zuschauer bei diesem Turnier bestaunen.

Am Ende der Veranstaltung hatten die Schwabmünchner Judokas allen Grund zum Jubeln. Nicht nur weil die Veranstaltung reibungslos ablief, sondern weil der TSV Schwabmünchen der erfolgreichste

Verein war. Von 12 Schwabmünchner Kämpferinnen und Kämpfer konnten 9 den 1.Platz und 2 den 2.Platz belegen.

**Nikolausfeier für die Judokinder**

Aber nicht nur Wettkämpfe fanden zum Jahresende statt, sondern auch eine Nikolausfeier für die Judokinder. Bei dieser Feier wurden alle Eltern und

Großeltern eingeladen und die Judokinder zeigten Gruppenweise was sie schon alles gelernt hatten. Vor allem für die jüngsten Judokas war es sehr wichtig, dass auch der Nikolaus kam und sich die Vorführung ansah. Die Kleinen waren total nervös, aber zeigten schon sehr schönes Judo. Am Ende gab es einen riesen Applaus und alle waren sich einig, dass diese Nikolausfeier echt super war. So ging ein sehr erfolgreiches Jahr zu Ende und alle hoffen, dass das neue Jahr ebenso erfolgreich sein wird.



Die erfolgreichen TSV-Judoka bei den Landkreismeisterschaften in Memmingen.



## BIKEOHOLIX

Top Bikes - Top Parts - Top Service!

Neuheit:

**BODY SCANNING CRM**  
THE FUTURE OF SPECIALTY RETAILING

**SCOTT**  
Reference-Center

**Procliff**

Kaufbeurer Str. 5, 86830 Schwabmünchen  
Tel.: 08232/ 80 9000, [www.bikeoholix.de](http://www.bikeoholix.de)



# TSV mitten im Abstiegskampf

## Erste Herren noch mit Chancen – Vierte Mannschaft sorgt für Glanzlicht

Auf der Zielgeraden der Saison 2005/2006 gibt es im Lager der Tischtennisabteilung stark unterschiedliche Gemütslagen. Vom geschafften Aufstieg bis hin zum fast aussichtslosen Abstiegskampf ist die ganze Palette vertreten.

Die schlechte Nachricht betrifft die beiden Aushängeschilder der Abteilung: die erste Herren- und Damenmannschaft. Beide stehen auf einem Abstiegsrang, und besonders bei den Damen dürfte es sehr unwahrscheinlich sein, diesen noch einmal zu verlassen. Nach einer langwierigen leichten Verletzung von Brigitte Becht konnte die Mannschaft nicht mehr an die guten Leistungen der Vorrunde anknüpfen und verlor meistens glücklos. Der Abstieg der 1. Damen wird leider kaum noch zu verhindern sein.

Nur ein wenig besser steht es um die erste Herrenmannschaft. Nachdem die Mannen um Peter Angerer durch Siege gegen die direkten Konkurrenten die Abstiegsränge verlassen hatten, konnte man sich schon fast auf der sicheren Seite wähnen. Der TSV Obergünzburg schaffte es aber durch Punktgewinne gegen höher eingeschätzte Gegner, unsere Herren doch noch zu überholen, die



Zwei Teams, die durchaus zufrieden sein können: Herren 2 (oben) und Herren 4



nunmehr vor den drei letzten Saisonspielen einen Punkt Rückstand aufweisen. Es müssen also noch Punkte her, und die Mannschaft wird gegen den TTC Fortuna Passau, gegen den TSV Bad Höhenstadt und gegen die SpVgg München-Thalkirchen alles geben, um den Abstieg zu vermeiden.

### Zweite im Soll

Etwas besser sieht es für die zweite Herrenmannschaft aus. Sie ist zum jetzigen Zeitpunkt in einer spannenden und umkämpften Liga im Mittelfeld und kann nicht mehr auf einen der Abstiegsränge rutschen.

### Vierte marschiert durch

Das Glanzlicht der Abteilung ist diese Saison die vierte Herrenmannschaft: sie hat den Aufstieg bereits sicher und strebt nach einem glatten Durchmarsch ohne Punktverlust!! Dementsprechend haben auch die einzelnen Spieler hervorragende Bilanzen und sind für ihre Leistung zu loben. Man wird sehen, wie sie sich nächstes Jahr in der höheren Liga schlagen werden.

Es wird sich zeigen, welche Gemütslage am Saisonende in der Abteilung Tischtennis vorherrschen wird. Es bleibt zum jetzigen Zeitpunkt zu hoffen, dass sie positiv sein wird. Im nächsten Sports Flash werden wir Genaueres berichten können.

**Praxis für**  
**Krankengymnastik/Physiotherapie**

**ELISABETH KOCH**

Tegelbergstraße 11 86830 Schwabmünchen  
Tel. 08232/71836 Fax 08232/71030  
[www.krankengymnastik-koch.de](http://www.krankengymnastik-koch.de)

- Krankengymnastik
- Kinesiologie
- Lymphdrainage
- Massage und Fußreflexzonen-Massage
- Cranio-sacrale Therapie
- Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn
- Fango-, Eis- und Elektrotherapie
- Magnetfeld-Therapie
- Feldenkrais
- Aroma-Massage
- LaStone-Behandlung
- Hausbesuche
- viele interessante Kurse

**Der Baum,  
ein Begriff  
der Natur.**

**Ammann, der Begriff bei Naturholztreppen.**

Massivholz Treppen  
Treppen Design

**Ammann Treppen**  
**Für mehr Lebensqualität**

Industriegebiet Nord • Robert-Bosch-Straße 2 • 86830 Schwabmünchen  
Tel. 08232/80920-0 • Fax 08232/80920-50

# ideen & mehr

anzeigenkampagnen  
imagebroschüren  
ci-umsetzungen  
internetauftritte  
marketingkonzepte  
eventorganisation



**HÜBENTHAL & WEIHER**

Marketing ▶ Werbung ▶ Veranstaltungen

86830 Schwabmünchen  
Jahnstraße 44a  
Tel. 08232.903930  
info@hw-agentur.de  
www.hw-agentur.de

## Ein Verbindungsgang „spricht“

Langer Kampf der Leichtathleten um alternativen Trainingsstätte

Die Schwabmünchner Leichtathleten sind seit vielen Jahren auf bayerischer und deutscher Ebene sehr erfolgreich. Die Auszeichnungen „Talenzentrum Bayern“ und der Wimpel des Deutschen Leichtathletik-Verbands für hervorragende Jugend und Schülerarbeit unterstützen diese Feststellung.

Diese Leistungen sind nur durch einen hohen finanziellen und zeitlichen Aufwand zu erbringen. Sponsoren, Eltern, Trainer und nicht zuletzt der Hauptverein gehen hier äußerst engagiert zu Werke. Die Anschaffung der Trainings- und Wettkampfgeräte, die Kosten für Trainingsfahrten und Trainingslager sind fast nicht mehr zu leisten.



Schwabmünchner Spitzen-Leichtathleten, wie hier die Top-Twelve Jugendstaffel von 2004 suchten in diesem Winter nach Trainingsmöglichkeiten.

### Fehlende Trainingsstätten

Ein weiteres Problem war in diesem Jahr die Schließung der Leichtathletik-Halle in München aus Gründen der Sanierung. In den letzten Jahren führen die Athleten mindestens zweimal monatlich zum Training in die Landeshauptstadt. Aus diesem Mangel heraus wurden Trainingsalternativen gesucht. Die Aqua-Trainingseinheiten wurden verdoppelt und weiters wurde ein Antrag an das Landratsamt gestellt, in dem um die Nutzung des Verbindungsganges von den Leonhard-Wagner-Schulen zu den Sporthallen gebeten wurde. Mittlerweile sind acht Monate vergangen, ohne dass eine endgültige Entscheidung getroffen wurde. Der Herbst und ein kalter und schneereicher Winter sind zuende ohne dass die Athleten ihren Fuß in diesen Verbindungsgang gesetzt hätten.

In ihrer Not baten die Schwabmünchner Leichtathleten den Verbindungsgang eine persönliche Stellungnahme abzugeben, eine Bitte, der dieser auf bisher einmalige Weise nachgekommen ist (s. Kasten rechts).

### Späte Einsicht

Die Bitten der Leichtathleten wurden zu Redaktionsschluss erhört. Falls der Winter nun einen weiteren Comeback-Versuch starten sollte, haben die Athleten eine Ausweichmöglichkeit. Der erste Stadionwettkampf findet in Schwabmünchen übrigens am 1. Mai statt.

## Stellungnahme eines Ganges

**Ich bin ein Gang der Schule, Sport verbindet. Einhundertzwanzig Meter lang. Geb ´ Schutz wenn ´s regnet, schneit und windet.**

**Was ich die ganze Zeit mich frage und was mich immer schon sehr wundert: Es strömen durch mich alle Tage Schüler, Schüler viele hundert.**

**Ohne Aufsicht muss ich konstatieren. Von einem zu dem an ´dren Ende. Sie öffnen sehr oft „Flücht Türen“ und beschmieren meine Wände!**

**Es wird geraucht, es wird gespuckt, die Abfallsäcke ausgeleert. Keiner da der hier mal guckt, keiner der sich mal beschwert.**

**Jetzt woll ´n trainier ´n die Leichtathleten. Hier laufen wenn das Wetter schlecht. Begründet haben sie gebeten. Doch keinem ist die Bitte recht.**

**Gefährlich ist ´s, so meint der Eine. Die Luft zu schlecht, der And ´re knurrt. Es sei gesund nicht für die Beine! Wurd ´ nicht gefragt, der Nächste murr.**

**Realschul ´ und Gymnasium wollen sich nicht entscheiden. Das Landratsamt druckst auch herum. Die Falschen müssen leiden.**

**Beim Leistungssport bei Minusgraden, auf fünfzehn sanken da die Werte, vereisten Bronchien, Lunge, Waden. Fast unzumutbar diese Härte.**

**Die Bahn verschneit, die Wege glatt. So mussten sie trainieren. Respekt, wer da noch Power hat Bei Rutschen, Fallen, Frieren!**

**Bin nur ein Gang, doch wär ´ ich stolz auf diese Jugend die nicht gammelt, die geschnitzt aus hartem Holz, und lieber sportlich Titel sammelt!**

**Auf die man sich verlassen kann. Die fünfmal wöchentlich trainiert und über ihren Sport hinaus sich schulisch, musisch, kirchlich engagiert!**

**Ich sag ´ als Gang der Schule, Sport verbindet: Jetzt wartet bitte nicht mehr lang, bis ihr die Lösung findet!**





# STUHLER

Reisebüro und Omnibusunternehmen

Fuggerstraße 54  
86830 Schwabmünchen  
Tel. 082 32 - 4093

info@stuhler.de

www.stuhler.de



## M:WINTER GOLDSCHMIED

Schwabmünchen  
Fuggerstraße 3  
Tel. 08232 / 4420



Gut sehen,  
gut hören,  
gut fühlen.



Ihr Optiker  
und Akustiker  
Michael Großmann

Kaufbeurer Straße 4  
86830 Schwabmünchen  
Tel. 082 32 / 90 35 35  
Fax 082 32 / 90 53 90  
www.optiker-grossmann.de

**Kostenloser  
Hör- und Sehtest**

## Ihr Zentrum für Wohlergehen und Lebenskraft!



ST. MICHAELS  
APOTHEKE

GISELA LETTENBAUER  
Luitpoldstraße 6  
86830 Schwabmünchen  
Telefon 082 32 / 95 99 60  
Inh. Dr. Wolfgang Lettenbauer



# Starker dritter Platz

## Badminton-Team verpasst den Aufstieg nur knapp

### Erstes Spiel der Rückrunde

Am Sonntag, den 22. Januar 2006 fand der 4. Spieltag der Badminton-Mannschaft des TSV Schwabmünchen statt. In Trunkelsberg sollte die Mannschaft des TSV gegen den TSV Trunkelsberg 2 sowie gegen den TV Neugablonz 2 ran. Nachdem der TV Neugablonz 2 aber gar nicht erst zum Spiel antrat, konnte diese Partie schon mal mit 8:0 Punkten gewertet werden.

Für das Spiel gegen den TSV Trunkelsberg 2 hatte sich die Mannschaft des TSV Schwabmünchen keine großen Chancen ausgerechnet, da Trunkelsberg als Absteiger ganz klar zu den Favoriten der Liga zählt. Um so erfreulicher waren die Siege in den Herreneinzel durch Andreas Ziegler, Jürgen Euba und Karl Miller. Das Ergebnis der Begegnung belief sich damit auf 5:3. Die Mannschaft des TSV Schwabmünchen ist mit diesem Ergebnis äußerst zufrieden.

### Ausgeglichene Bilanz

Am Samstag, den 11. Februar 2006 fand ein Doppelspieltag statt. In Ludwigsfeld sollte die Mannschaft des TSV

gegen den TV Hindelang 2 sowie gegen den TSF Ludwigsfeld 2 ran. In der ersten Begegnung des Tages gegen den TV Hindelang 2 konnte die Mannschaft des TSV Schwabmünchen überzeugen und gewann die Partie mit 6:2.

Weniger zufriedenstellend war dann das Spiel gegen den TSF Ludwigsfeld 2, in welchem der TSV Schwabmünchen seine Probleme hatte zu punkten. Überzeugen konnten in dieser Begegnung lediglich Jürgen Euba gemeinsam mit Andreas Ziegler im Doppel sowie Jürgen Euba im Herren-Einzel, der knapp und hart umkämpft einen Punkt für den TSV Schwabmünchen einfahren konnte. Da es bei diesen beiden Punkten blieb, verlor der TSV das Spiel mit 2:6.

### Gelungener Saisonabschluss

Am letzten Spieltag der Saison konnte die Badmintonabteilung des TSV Schwabmünchen zwar leider nicht den erhofften Sieg gegen den TSV Balzhausen einfahren, dennoch waren die Schwabmünchner mit den Ergebnissen der ersten Saison äußerst zufrieden. Punkten konnten im Herren-Doppel Roger Jordan



Jeweils Vierte bei der „Schwäbischen Rangliste“: Leonard Gabele u. Carolin Richly

zusammen mit Stefan Knoller, Stephanie Hafner im Damen-Einzel sowie Patricia Kosciok mit Jürgen Euba im Mixed. In den anderen Spielen war der TSV Balzhausen überlegen, so dass der Spieltag mit 3:5 Punkten leider nicht zu Gunsten des TSV Schwabmünchen ausging. Mit Platz 3 der Tabelle ist die Mannschaft des TSV für die erste Saison mehr als zufrieden und freut sich schon jetzt auf die bevorstehende Saison 2006/2007.

### Jugend schlägt sich achtbar

140 Teilnehmer aus ganz Schwaben, davon 5 Schwabmünchner, absolvierten am 18./19.02.06 über 400 Spiele im Rahmen der 1. Schwäbischen Rangliste in Dillingen, um sich für die Südbayerische Rangliste zu qualifizieren. Insbesondere der Samstag war mit sechs Altersklassen (U11-U22) ein sportlicher Marathon, der knapp elf Stunden dauerte. Die Trainingsarbeit und die noch junge Nachwuchsförderung des TSV Schwabmünchen wurden dabei mit zwei 4. Plätzen durch Leonard Gabele und Carolin Richly belohnt.

### Internes Kinder- & Jugendturnier

Zum wiederholten Mal trafen sich die Kinder und Jugendlichen der Abteilung Badminton in der Dreifachturnhalle um eine interne Rangliste auszuspüren. Das Turnier war in vier Spielrunden aufgeteilt, in denen es zu höchst interessanten und von Anfang an spannenden Spielen kam. Zum ersten Mal spielten dabei die

Teilnehmer nach der neuen Rally-Point-Zählweise, bei der jeder Spieler unabhängig vom Aufschlagrecht punkten kann.

Zu Beginn kämpften Carolin Richly und Andreas Arnold um den Einzugs in die obere TOP-8 Gruppe, das turbulente Drei-Satz-Spiel entschied am Ende Carolin Richly für sich. In der 3. Spielrunde gab es allein fünf Drei-Satz-Spiele und in der finalen Spielrunde vier, was für eine sehr hohe Leistungsdichte spricht. Sehr spannend war das Spiel von Anja Liegl, die gegen Mona Steigenberger den ersten Satz 19:21 verlor, dann aber noch mal alle Kräfte sammelte und hauchdünn den zweiten und dritten Satz jeweils 21:19 gewann. Das „Schwesterduell“ zwischen Giulia und Caterina Goppert entschied in drei Sätzen (20:22;21:15;22:20) Giulia, die Ältere der beiden, für sich.

Im Endspiel setzte sich Michael Hampel in drei Sätzen gegen André Baumgärtner durch. Zum Schluss des Turniers gab es noch für alle Teilnehmer eine Tombola, bei der Marc Schäfer, einer der jüngsten, gleich den Hauptgewinn, einen neuen Victor-Schläger gewann.

Spannend dürfte es auch am 09.04.06 werden, wenn in der Dreifachturnhalle ein internes Ranglistenturnier der Erwachsenen ausgetragen wird.

Weitere Infos bei:  
Roger Jordan (08232/957120)  
[www.badminton-schwabmuenchen.de](http://www.badminton-schwabmuenchen.de)



Die Teilnehmer des internen Jugend-Ranglistenturniers der Badmintonabteilung

## Ihre Partner in Rechtsangelegenheiten



Rechtsanwalt  
**Maximilian Osterried**  
Interessenschwerpunkte  
Mietrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwältin  
**Uta Struckmann-Friedel**  
Fachanwältin für Familienrecht

Rechtsanwältin  
**Anja Rosenbaum**  
Tätigkeitsschwerpunkt  
Verkehrs- und  
Versicherungsrecht

86830 Schwabmünchen • Luitpoldstraße 12  
Tel. 08232 / 9594467 • Fax 08232 / 9594469



# Klares Ziel: Aufstieg

## Nach der langen Pause will der TSV durchstarten

Es lohnt sich wieder, bei der ersten Fußballmannschaft des TSV Schwabmünchen zuzuschauen. Mannschaftliche Geschlossenheit und Spielkultur erfreuen die Fans. Das Trainingsgespann Claus Brandmair/Klaus Köbler und die Mannschaft haben eine hervorragende Arbeit abgeliefert.

Im Durchschnitt wurden über drei Tore pro Spiel erzielt. Einer unglücklichen Auswärts-Niederlage und zwei Unentschieden stehen zwölf zum Teil deutliche Siege gegenüber. In 15 Spielen wurden 52 Tore erzielt und nur 14 Gegentore zugelassen. Der TSV Schwabmünchen stellt den besten Sturm und die beste Abwehr der Liga und steht nach dem ersten Rückrundenspiel mit vier Punkten Vorsprung vor dem TSV Durach und dem VfL Kaufering an der Spitze der Tabelle. Das Saisonziel nach dieser tollen Vorrunde ist ein Aufstiegsplatz auch wenn ab jetzt alle Teams gegen den Tabellenführer besonders motiviert zur Sache gehen werden.

### Terminprobleme wegen Schneechaos

In diesem Jahr musste der Mensch erkennen, in welchem Maße er von der Natur abhängig ist. Die ersten beiden

Spieltage nach der Winterpause fielen den äußerst widrigen Wetterbedingungen zum Opfer. Als es an einem Wochenende über Nacht 52 Zentimeter Neuschnee gab, war im Amateurlager kaum ein Spiel durchführbar. Sogar in der Regionalliga wurde ein kompletter Spieltag abgesagt. Dadurch ergeben sich bis zum Saisonende Anfang Juni erhebliche Terminprobleme, die zur Zeit noch nicht endgültig geklärt sind.

### Neue Ligamodelle werden diskutiert

Beim Fußballverband werden schon neue Ligamodelle diskutiert. So sollen künftig bereits im Sommer und im Mai vier Spieltage während der Woche durchgeführt werden. Dann ließe sich die Winterpause verlängern. Von kirchlicher Seite wird sogar der Verzicht auf den Karfreitag empfohlen, um dem Osterfest einen würdigen Rahmen zu geben. Allerdings treten dadurch die Mannschaften mit den weitesten Anfahrtswegen zu den Auswärtsspielen nicht in Bestbesetzung an, da in vielen Berufen sowie bei den Wehrpflichtigen eine Freistellung während der Woche nicht durchführbar ist. Somit entschiede das Spielplanglück mitunter über den sportlichen Erfolg.



Endlich rollt der Ball wieder auf Rasen!

### Zweite Mannschaft

Die Kreisligamannschaft von Übungsleiter Sepp Schlögel erwischte einen schlechten Start. Im Vergleich zur Rückrunde der Vorsaison schien die Mannschaft plötzlich das Fußballspielen verlernt zu haben. Nach dem Ende der Vorrunde befand sich das Team in akuter Abstiegsgefahr. Der Wille zum Ligaverbleib ist deutlich vorhanden und mit den in der Vergangenheit gezeigten Tugenden sollte der Verbleib in der Kreisliga möglich sein.

### Jugend äußerst erfolgreich

Das Herren-Team in einer hohen Amateurliga ist das Aushängeschild ei-

nes Vereins, aber die Zukunft baut auf einer guten Jugendarbeit auf. In der 1. Mannschaft befinden sich Spieler, die aus der eigenen Jugendabteilung hervorgegangen sind. Es ergibt sich immer wieder einmal die Notwendigkeit, dass für die A-Jugend spielberechtigte Akteure in der „Ersten“ eingesetzt werden. Dabei zeigte sich in der Vergangenheit, dass diese Spieler durchaus höheren Aufgaben gewachsen sind. Mit Trainern, die in höheren Spielklassen Erfahrung gesammelt haben, wurden die Jugendmannschaften auf Erfolgskurs gebracht. Vordere Tabellenplätze in den Spielgruppen belegen dies eindrucksvoll.

### Aufwärtstrend in der Abteilung

Dank des großen Einsatzes vieler engagierter Übungsleiter und Eltern spielen 10 Mannschaften von der F- bis zur A-Jugend. Ohne die Hilfe von Förderern, die sich stets ihrer sozialen Verantwortung bewusst sind, wäre vieles im Verein nicht möglich. Die ehrenamtlich Tätigen, die keinerlei Zuwendungen erhalten, legen den Grundstein für ein erfolgreiches Vereinsleben. Nach zwei sportlich mageren Jahren scheint jetzt im Ivo-Moll-Stadion wieder die Fußballsonne. Im Hintergrund arbeiten neben Ingrid Rucht und Manfred Bock viele ehrenamtliche Helfer, um das sportliche Geschehen erfolgreich zu gestalten und dies obwohl die Politik das Ehrenamt nicht gerade fördert.

GMUNDNER  
**EMOTION**

GMUNDNER FRÜHLINGSZAUBER

GMUNDNER  
KERAMIK

## Hof-Stände

WOHN- ACCESSOIRES  
GESCHENKARTIKEL  
KERAMIK

86830 Schwabmünchen • Glasbühlweg 29 • Tel. (08232) 5546 • Fax (08232) 994207

LEVI'S  
MUSTANG  
PIONEER  
WRANGLER  
MAVI  
ANGELS  
KENNI S.

Über 4.000 Jeans der  
führenden Weltmarken  
ständig am Lager!

**STEGMÜLLER**

Schwabmünchen Luftpoldstraße 2 ☎ 08232 / 44 80

- JEANS
- SPORTSWEAR
- BEKLEIDUNG

## BADMINTON

Ansprechpartner: Roger Jordan, Tel. 08232/957120  
LWS Sporthalle / Ost

Montag	17:45 - 20:00	Jugend	Jürgen Euba
Donnerstag	20:00 - 22:00	Erwachsene	Jürgen Euba
Freitag	20:00 - 22:00	Erwachsene / Jugend	Jürgen Euba

## BILLARD

Ansprechpartner: David Werner, Tel. 08232/950481 • Billardheim 08232/903236  
Billardheim des TSV Schwabmünchen, Augsburgs Straße

Montag	ab 20:00 Uhr	alle	
Mittwoch	ab 20:00 Uhr	alle	

## BOGENSCHÜTZEN

Ansprechpartner: Nino Giunta, Tel. 08232/4997 • Günter Salger, Tel. 08232/5635  
Sommer: Mai - August: Bogenschützenplatz  
Winter: ab September - April: Jahnhalle TSV-Schwabmünchen

Sommer

Mittwoch	18:00 - 19:30	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Mittwoch	18:00 - 20:00	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	16:00 - 17:30	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	17:30 - 19:30	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer

Winter:

Mittwoch	18:00 - 19:30	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Mittwoch	19:30 - 22:00	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	13:30 - 15:00	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	15:00 - 17:00	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer
Sonntag	10:00 - 13:00	Liga-Training	N. Giunta

## FUSSBALL

Wintertrainingszeiten in der Halle bitte erfragen!

Ansprechpartner: Ingrid Rucht, Tel. 08232/909756, Handy 0160/1428229

Montag	17:30 - 19:00	F1 - Jugend	Werner Bäuml	
	17:30 - 19:00	F2 - Jugend	Rudolf Schaumann	
	17:30 - 19:00	E1 - Jugend	Joachim Hof	
	17:30 - 19:00	D - Jugend	Hieber/Karakaya/La Spina	
	17:30 - 19:00	C1 - Jugend	Norbert Wagner	
	17:30 - 19:00	C2 - Jugend	Hüseyin Deveci	
	19:00 - 21:00	A - Jugend	Sedlmeier/Marz	
	Dienstag	17:30 - 19:00	E2 - Jugend	Habib Karakaya
		18:00 - 19:30	B - Jugend	Michael Silner
	Mittwoch	17:30 - 19:00	F1 - Jugend	Werner Bäuml
		17:30 - 19:00	F2 - Jugend	Rudolf Schaumann
		17:30 - 19:00	E1 - Jugend	Joachim Hof
17:30 - 19:00		D - Jugend	Hieber/Karakaya/La Spina	
17:30 - 19:00		C1 - Jugend	Norbert Wagner	
17:30 - 19:00		C2 - Jugend	Hüseyin Deveci	
19:00 - 21:00		A - Jugend	Sedlmeier/Marz	
Donnerstag		17:30 - 19:00	E2 - Jugend	Habib Karakaya
Freitag		18:30 - 20:00	B - Jugend	M. Silner

## REHA-SPORT

Ansprechpartner: Georg Daschner, Tel. 08232/3910 • Jahnhalle

**Gefäß-Sport**

Mittwoch	09:00 - 10:00	Georg Daschner
	10:00 - 11:00	Georg Daschner

**Osteoporose**

Montag	18:00 - 19:30	Ute Daschner
--------	---------------	--------------

**Koronarsport**

Dienstag	19:00 - 20:30	Georg Daschner/Sabine Heimerl
----------	---------------	-------------------------------

**Diabetikersport**

Mittwoch	11:00 - 12:00	Georg Daschner
----------	---------------	----------------

**Wirbelsäulengymnastik (nach ärztl. Verordnung)**

Donnerstag	17:00 - 18:00	Ute Daschner
	18:00 - 19:00	Ute Daschner

## HANDBALL

Ansprechpartner: Lars Oberbeck, Tel. 08232/903607 • LWS Sporthalle West u. Ost, Grundschule und Schwabstadl

Montag	20:00 - 21:45	Herren I	Grundschule	H. Hübenenthal / T. Daschner	
	18:30 - 20:00	B-Jugend (männl.) Jg. 90/91	Grundschule	M. Knoke / M. Täuber	
Dienstag	18:30 - 20:00	B-Jugend (weibl.) Jg. 90/91	Grundschule	C. Weiher	
	20:00 - 21:45	Herren I	LWS	H. Hübenenthal / T. Daschner	
	20:00 - 21:45	Damen I u. II	Grundschule	C. Pribil	
	Mittwoch	17:00 - 18:00	D/C-Jugend (weibl.) Jg. 92-96	LWS	C. Flittner / H. Radloff
	18:00 - 19:00	E-Jugend Jg. 96-98	LWS	A. Lerch / H. Hübenenthal	
	18:00 - 19:00	D-Jugend (männl.) Jg. 93/94	LWS	P. Michejew / P. Bürgle	
	19:00 - 20:15	A-Jugend (weibl.) Jg. 88/89	LWS	Y. Barg	
	19:00 - 20:15	B-Jugend (weibl.) Jg. 90/91	LWS	C. Weiher	
	20:15 - 21:45	Herren II	LWS / West	Chr. Zerle	
	20:15 - 21:45	Herren III	LWS / West	U. Mayer	
20:00 - 21:45	Herren IV	LWS / Ost	J. Lehnert		
20:00 - 21:45	Damen II	Grundschule	M. Wildegger		
Donnerstag	18:30 - 20:00	C-Jugend (männl.) Jg. 92/93	Grundschule	K. Galinsky / S. Winter	
	18:30 - 20:00	B-Jugend (männl.) Jg. 89/90	Grundschule	M. Knoke / M. Täuber	
	20:00 - 21:45	Damen I	Grundschule	C. Pribil	
Freitag	20:00 - 21:45	Herren I	Schwabstadl	H. Hübenenthal / T. Daschner	
	16:00 - 17:15	C-Jugend (weibl.) Jg. 92/93	Grundschule	Chr. Flittner	
	16:00 - 17:15	Jugend Minis 6-8 Jahre	Grundschule	L. Hefele	
	17:15 - 18:30	D-Jugend (männl.) Jg. 94/95	Grundschule	P. Bürgle / P. Michejew	
	17:15 - 18:30	D-Jugend (weibl.) Jg. 94-96	Grundschule	H. Radloff / S. Schwake	
	16:30 - 17:45	E-Jugend Jg. 95 - 97	LWS	A. Lerch / H. Hübenenthal	
	17:45 - 18:45	C-Jugend (männl.) Jg. 92/93	LWS	K. Galinsky / S. Winter	
	18:30 - 20:00	A/B-Jugend (weibl.) Jg. 88-91	Grundschule	C. Weiher / Y. Barg	
	20:00 - 21:30	Herren IV	Grundschule	J. Lehnert	
	20:00 - 21:30	Damen II	Grundschule	M. Wildegger	

## LEICHTATHLETIK

Ansprechpartner: Monika Ritschel, Tel. 08232/950752 • Wolfgang Ritschel, Tel. 08232/2105  
LWS - Sportplatz (April - ca. Mitte September); LWS-Sporthallen (September - April); Lauftreff Eingang Luitpoldpark;

Montag	18:00 - 20:00	Jugend/Erwachsene	Kraftraum	Wolfgang Ritschel	
	18:30 - 19:30	Lauftreff Jugend/Erwachsene	Luitpoldpark	Gerhard Mayer	
Dienstag	17:00 - 18:30	Schüler 6-9 Jahre		Elisabeth Ritschel	
	17:00 - 18:30	Schüler 10 - 11 Jahre		Sabine Geiger	
	17:00 - 18:30	Schüler 12 - 15 Jahre		Monika Ritschel / Michael Kieweg	
	18:00 - 20:00	Jugend/Erw. SPRINT		Michael Krispin	
	18:00 - 20:00	Jugend/Erw. MEHRKAMPF		Wolfgang Ritschel	
	18:00 - 20:00	Jugend/Erw. LAUF		Marco Mayer	
	Mittwoch	18:00 - 20:00	Jugend 16 - 19 Jahre	Kraftraum	Michael Kieweg / Stefan Ritschel
	Donnerstag	17:00 - 18:30	Schüler 6 - 9 Jahre		Anja Kell
		17:00 - 18:30	Schüler 10 - 11 Jahre		Sabine Geiger
		17:00 - 18:30	Schüler 12 - 15 Jahre		Sabine Labermeir / Stefan Ritschel
18:30 - 20:00		Jugend/Erw. SPRINT		Michael Krispin	
18:30 - 20:00		Jugend/Erw. MEHRKAMPF		Wolfgang Ritschel	
18:30 - 20:00		Jugend/Erw. LAUF		Marco Mayer	
Freitag	16:30 - 17:30	Lauftreff Winter Jug./Erw.	Luitpoldpark	Gerhard Mayer	
Sonntag	10:00 - 12:00	Lauftreff Erwachsene/Jugend	Wald / Stadion	Wolfgang Ritschel	

## JUDO

Ansprechpartner: Paul Maier, Tel. 08232/5136 • LWS Sporthalle - Gymnastikraum / I. Obergeschoß

Montag	17:00 - 18:30	Fortgeschrittene	6 - 12	Baur Hubert
	18:30 - 20:00	Fortgeschrittene	11 - 15	Hohenauer Steffi
	20:00 - 21:30	Jugend/Erwachsene	ab 15	Piotrowski Reinhard
Mittwoch	17:00 - 18:30	Anfänger	5 - 7	Mayr Renate/Baur Hubert
	18:30 - 20:00	Anfänger	8 - 13	Mayr Renate
	20:00 - 21:30	Jugend/Erwachsene	ab 15	Piotrowski Reinhard
Freitag	17:00 - 18:30	Fortgeschrittene	6 - 12	Baur Herbert
	18:30 - 20:00	Fortgeschrittene	11 - 15	Baur Gerhard
	20:00 - 21:30	Erwachsene		Baur Gerhard

## SCHWIMMEN

Ansprechpartner: Dirk Soßna, Tel. 08232/809835, Willi Hauptshofer, Tel. 08232/6955  
Freibad Schwabmünchen • September - Mai Hallenbad Lechfeld und Untermeitingen

Montag	17:45 - 20:00	Leistungsgruppe	Thomas Gabelsberger
		Jun./Sen. Gruppe ab 19:00 Uhr	Helmut Heinfling
	Anfahrt mit PKW	Leistungsaufbaugruppe	Andreas Schmitt
		Aufbaugruppe (bis 19:00 Uhr)	Helmut Heinfling
Untermeitingen	17:00 - 17:45	Aufbaugruppe 1 bis 3 (Kinder ab 6 Jahren)	Korn / Hauptshofer u.v.m.
Untermeitingen	17:45 - 18:30	Aufbaugruppe 4 bis 6 (Kinder/Jugend)	Korn / Hauptshofer u.v.m.
Untermeitingen	18:30 - 19:15	Erwachsene Gruppe 1 mit Wassergymn.	Hauptshofer / Ludwig
Untermeitingen	19:15 - 20:00	Erwachsene Gruppe 2 mit Wassergymn.	Gesa Schubert
Untermeitingen	20:00 - 21:00	Aqua-Fitness-Gruppe	Gesa Schubert
Dienstag	17:30 - 19:30	Leistungsgruppe	Thomas Gabelsberger
	Anfahrt mit PKW	Leistungsaufbaugruppe	Andreas Schmitt
Donnerstag	17:15 - 18:45	Leistungsgruppe	Thomas Gabelsberger
	Anfahrt mit PKW	Leistungsaufbaugruppe	Andreas Schmitt
Freitag	17:00 - 19:00	Leistungsgruppe	Thomas Gabelsberger
	Abf. 16:30 Uhr	Leistungsaufbaugruppe	Andreas Schmitt
	Rückf. 19:25 Uhr	Aufbaugruppen	Gabelsberger, Heinfling, Filser
Samstag	12:30 - 14:30	Jun./Sen. Gruppe	Freies Training
	Anfahrt mit PKW	Leistungsaufbaugruppe	Freies Training
		Leistungsgruppe	Freies Training
Trockentraining in der Sporthalle der Leonhard-Wagner-Schule (nördl. Halle Ostteil)			
Mittwoch	18:30 - 20:15	Jugend und Erw.	Dirk Soßna

## SKI

Ansprechpartner: Walter Franke Tel. 08232/1267  
LWS Halle Ost / im Sommer: Freigelände

Montag	19:00 - 20:00	Powergymnastik mit Musik	S. Klein / P. Englbrecht
Dienstag	20:00 - 21:30	Ski-Training	W. Hauptshofer
(im Sommer)	19:00 - 20:30	Sport-Abzeichen-Abnahme	W. Hauptshofer

## TAEKWONDO/ALLKAMPF

Ansprechpartner: Thomas Heiß - Tel. 08232/77424

Montag: Grundschule

Donnerstag: LWS Sporthalle - Gymnastikraum / 1. Obergeschoß

Montag	18:30 - 20:00	Teakwondo/Kinder/Jugend ab 7 Jahren	Thomas Heiß
Dienstag	18:00 - 20:00	nur nach Vereinbarung	Thomas Heiß
Donnerstag	18:30 - 20:00	Allkampf/Kinder/Jugend ab 7 Jahren	Heiß/Krüger
	20:00 - 21:30	Teakwondo/Allkampf/Jugend/Erw.	Robert Hoffmann
Samstag	15:00 - 17:00	nur nach Vereinbarung	Thomas Heiß

## VOLLEYBALL

Ansprechpartner: Michael Gebhardt, Tel. 08203/5998

Montag: Halle Grundschule - andere Tage LWS Sporthalle

Montag	17:00 - 18:15	Jugend C/D weiblich	A. Böck
	18:00 - 19:45	Jugend B weiblich	P. Ehinger
	18:30 - 20:00	Damen II	Chr. Ailingner
	19:45 - 22:00	Damen I	P. Ehinger
	20:00 - 22:00	Herren II	Chr. Mayr
Dienstag	19:30 - 22:00	Jugend A weiblich	P. Ehinger
	19:30 - 22:15	Herren I	R. Selg
Mittwoch	17:00 - 18:45	Jugend (m) C+B	P. Ehinger
	17:00 - 18:30	Jugend (w) D+C	P. Ehinger/A. Böck
	18:30 - 20:15	Jugend (w) B	P. Ehinger
	20:00 - 22:00	Damen I	P. Ehinger
Donnerstag	18:30 - 20:00	Jugend (w) A	Chr. Ailingner
	19:30 - 22:00	Herren I	R. Selg
	19:30 - 22:00	Herren II	C. Bösl
	20:00 - 22:00	Damen II	Chr. Ailingner

## INLINE-SKATERHOCKEY

Ansprechpartner: Marcus Kruppe, 08232/908155 • Christian Kruppe, 08232/5437  
Inline-Skaterhockeyplatz auf dem TSV-Gelände an der Riedstraße

Dienstag	ab 19:00 Uhr	für alle	
Donnerstag	ab 19:00 Uhr	für alle	

## STOCKSCHÜTZEN

Ansprechpartner: Michael Carlsson, Tel. 08232/996840

Sommer: Hartplatz Jahnhalle TSV-Schwabmünchen; Winter: Eisstadion / Haunstetten

Sommer			
Dienstag	18:00 - 21:00	Erwachsene / Jugend	M. Carlsson
Donnerstag	19:00 - 21:00	Erwachsene / Jugend	M. Carlsson
Winter			
Dienstag	18:45 - 21:00	Erwachsene / Jugend	M. Carlsson

## TISCHTENNIS

Ansprechpartner: Peter Büttner, Tel. 08232/903975 • Jahnhalle

Dienstag	17:00 - 18:30	Jugend/Anfänger	Peter Büttner
	18:00 - 19:30	Jugend/Fortgeschrittene	Peter Büttner
	19:30 - 22:00	Erwachsene	K.-H. Mayer
Donnerstag	17:00 - 18:30	Jugend/Anfänger	Steffi Hartmann
	18:00 - 19:30	Jugend/Fortgeschrittene	Büttner/Hartmann
	19:30 - 22:00	Erwachsene	K.-H. Mayer
Freitag	17:00 - 18:30	Jugend/Anfänger	Peter Büttner
	18:00 - 19:30	Jugend/Fortgeschrittene	K.-H. Mayer
	19:30 - 22:00	Erwachsene	K.-H. Mayer

## TURNEN

Ansprechpartner: Zitta Mailänder, Tel. 08232/2652

GS = Grundschule, LWS = Leonhard-Wagner-Schule, Jahnhalle = Jahnstraße

Bitte beachten  
Sie unser Kursangebot  
auf Seite 20!

Montag	16:00 - 17:00	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	5 bis 6	Heike Bütner
	17:00 - 18:30	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	11 bis 13	Marianne Rau
	18:30 - 20:00	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	13 bis 15	Marianne Rau
Dienstag	15:30 - 16:15	GS Halle Nord	Mutter/Vater-Kind	1,5 bis 4	Gabi Hauptshofer
	16:30 - 18:00	GS Halle Nord	allgem. Mädchenturnen	1. - 4. Kl.	Gabi Hauptshofer
	17:00 - 19:30	LWS Osthalle	Leistungst./Mäd.		Hildegard Schmitz
Mittwoch	08:45 - 09:30	Jahnhalle gr. Halle	Mutter/Vater-Kind	1,5 bis 4	Angelika Kraus
	09:30 - 10:15	Jahnhalle gr. Halle	Mutter/Vater/Kind	1,5 bis 4	Angelika Kraus
	10:15 - 11:00	Jahnhalle gr. Halle	Mutter/Vater/Kind	1,5 bis 4	Angelika Kraus
	15:30 - 16:15	GS Halle Nord	Kinder mit Eltern	3 bis 4	Edith Greisinger
	16:20 - 17:05	GS Halle Nord	Turnen Vorschul.	5	Edith Greisinger
	17:10 - 17:55	GS Halle Nord	Turnen Vorschul.	6	Edith Greisinger
	17:00 - 18:00	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	7 bis 8	Elke Hemmrich
	16:30 - 18:00	Jahnhalle kl. Halle	Tanz + Bewegung	9 bis 11	Ute Renner
	20:00 - 21:30	Jahnhalle kl. Halle	Gardetraining		S. Becht/M. Rau
Donnerstag	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	ab 17	Stefanie Menter
Freitag	14:30 - 16:00	GS Halle Nord	allgem. Bubenturnen	1./2. Kl.	Isabella Fabricius
	17:00 - 18:30	LWS Osthalle	allgem. Bubenturnen	3./4. Kl.	Angelika Kraus
	16:30 - 18:00	LWS Osthalle	Aufbaugr. Mädchen	ab 5	Hildegard Schmitz
	18:00 - 19:30	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	15 bis 17	N.N.
	18:30 - 20:00	LWS-Osthalle	Leistungsgruppe Buben		Christian Bruckner
	18:00 - 20:00	LWS-Osthalle	Leistungsgr. Mädchen		Hildegard Schmitz
	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Gardetraining		S. Becht/M. Rau

### Fitness • Tanz • Gesundheit • für Erwachsene

Montag	08:30 - 09:45	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik	Zitta Mailänder
	10:00 - 11:15	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik	Zitta Mailänder
	18:30 - 20:00	GS Halle Nord	Fitnessgymnastik	Sieglinde Fischer
	20:00 - 21:30	GS Halle Nord	Fitnessgymnastik	Sieglinde Fischer
	20:00 - 21:00	Jahnhalle gr. Halle	Aerobic + mehr	S. Kaddatz/M. Kühnel
	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Tanzgruppe für Fortgeschrittene	Claudia Klimesch
	20:00 - 21:30	LWS Halle Ost	Männnergymnastik	Willi Schäfer
Dienstag	08:30 - 09:45	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik	Zitta Mailänder
	16:30 - 18:00	GS Gymnastikraum	Seniorengymnastik	Zitta Mailänder
	18:00 - 19:00	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik	Adelinde Kreuzer
	19:00 - 20:00	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik	Adelinde Kreuzer
	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Gymnastik + Tanz	U. Renner
Mittwoch	18:30 - 20:00	GS Gymnastikraum	Gymnastik 50 Plus	Zitta Mailänder
	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Gymnastik 50 Plus	Zitta Mailänder
Donnerstag	08:30 - 09:30	Treffp. Parkplatz - Riedstr. Luitpoldhain	Walking: „Bewegung im Freien - sanft und effektiv“	Zitta Mailänder
	18:00 - 19:00	Jahnhalle kl. Halle	Wirbelsäulengymnastik	Ute Daschner
	20:00 - 21:30	Jahnhalle kl. Halle	Kondition für „Alle“	Karin Himmler
	20:00 - 21:30	GS Halle Süd	Hobbykorballgruppe f. Männer	Heinz Drexel

# Bewegung- Kondition-Gesundheit

für Nichtmitglieder und Mitglieder

## Kursangebote Frühjahr 2006

### Walking - ein effektives Ausdauertraining

Ein Sport im Freien für Gesundheitsbewusste. Gelenkschonendes Training, das die Herz-Kreislauf-Funktion verbessert, die Durchblutung fördert und sich positiv auf die Psyche auswirkt. Für Walking gibt es kein schlechtes Wetter!

**Do. 27.04. 08.30 Zitta Mailänder**

Treffpunkt: Parkplatz Riedstraße Luitpoldhain; ganzjährige Übungsstunde

### Nordic Walking für Einsteiger und Geübte

Ein effektives Ausdauertraining, das durch den Einsatz von Stöcken noch intensiver den ganzen Körper trainiert.

**Mi. 26.04. 18.30 Loni Becht/Adeline Kreuzer (10x)**

**Fr. 28.04. 18.00 Loni Becht/Adeline Kreuzer (10x)**

Treffpunkt: Parkplatz Riedstraße Luitpoldhain; Nichtmitglieder € 35.-

### Rund um die Wirbelsäule

#### WS-Gymnastik

Durch gezielte Gymnastik wird Rückenschmerzen vorgebeugt.

Mobilisieren-Kräftigen-Dehnen-Entspannen.

**Di. 25.04. 18.00 Grundsch./Gym.Raum Adeline Kreuzer (10x)**

**19.00 Grundsch./Gym.Raum Adeline Kreuzer (10x)**

Nichtmitglieder € 35.-

#### WS-Gymnastik bei Rückenbeschwerden (nach ärztl. Verordnung)

**Do. 27.04. 18.00 Jahnhalle/Gym.Raum Ute Daschner (10x)**

Nichtmitglieder € 35.-

#### WS-Gymnastik am Vormittag

**Mo. 24.04. 08.30 Grundsch./Gym.Raum Zitta Mailänder (10x)**

**10.00 Grundsch./Gym.Raum Zitta Mailänder (10x)**

**Di. 25.04. 08.30 Grundsch./Gym.Raum Zitta Mailänder (10x)**

Nichtmitglieder € 35.-

### Fitness am Vormittag

Zur Steigerung allg. Fitness u. Kondition, Kräftigung, Ausdauer, Stretching.

**Do. 27.04. 9.00 Jahnhalle Gisela Maywald (10x)**

Nichtmitglieder € 35.-

### Aerobic und mehr

Fitness und Kondition mit Powermusik - Training in der Gruppe begeistert und motiviert.

**Mo. 24.04. 20.00 Jahnhalle Kaddatz/Kühnel (10x)**

Nichtmitglieder € 35.-

### Body Art

Eine Trainingsform für Körper und Geist - Energie und Kraft werden mit Harmonie und Geschmeidigkeit verbunden.

**Mo. 24.04. 20.00 Jahnhalle/Gym.Raum Marlies Knoll (5x)**

Nichtmitglieder € 20.-

### Step-Aerobic

**Mo. 24.04. 19.00 Jahnhalle Marlies Knoll (5x)**

Nichtmitglieder € 24.-

**Mi. 21.06. 19.00 Jahnhalle/Gym.Raum K. Höhenberger (6x)**

Nichtmitglieder € 24.-

### Kondition für „Alle“

Ein Fitnessstraining für Frauen und Männer, die bereit sind nach Feierabend ein paar Schweißtropfen zu verlieren und Kondition zu gewinnen!

**Do. 27.04. 20.00 Jahnhalle/Gym.Raum Karin Himmler (10x)**

Nichtmitglieder € 35.-

### Tanz Dich Fit

Tanz-Workshop für Paare zum Schnuppern (Latein- und Standardtänze).

**Sa. 22.04. 17.00 Jahnhalle (2x2 Stunden)**

**So. 23.04. Nichtmitglieder € 30.- pro Paar**

**Auch Späteinsteiger sind immer herzlich willkommen!**

**Alle Infos gibt es in der TSV-Geschäftsstelle (Tel. 4130).**

Die Radsaison 2006  
steht vor der Tür!



## Fahrrad ganz individuell

### Ergonomische Anpassung mit Body Scanning

Seit langem schon wird die Wissenschaft der Ergonomie dazu genutzt, nicht nur optimale Bedingungen am Arbeitsplatz zu schaffen, sondern auch im Freizeit- und Sportbereich eine Komfort- und Leistungssteigerung zu erreichen.

Ein Ziel, das mit Body Scanning erreicht wird. Body Scanning, entstanden durch die Zusammenarbeit zwischen Orthopäden, Physiotherapeuten, Radfahrern, Ingenieuren und Fahrradhändlern, ist ein Vermessungssystem, mit dem sich interessierte Kunden berührungslos vermessen und beraten lassen können, um ihre optimale ergonomische Sitzposition auf dem Fahrrad zu finden. Im

Mittelpunkt stehen dabei ergonomische Erfordernisse, d.h. die individuelle Sitzposition und besondere Einstellungen, um die Druckbelastung auf die Hals- und die untere Lendenwirbelsäule sowie Hand- und Kniegelenke weitestgehend zu minimieren.

Body Scanning besteht aus einem Vermessungssystem mit Lasermodul und einer individuell für den Fachhandel angepassten Software. Mit diesem System bietet der Fahrradfachhändler dem Kunden das individuell angepasste Fahrrad! Body Scanning setzt neue Maßstäbe für Kundenzufriedenheit, Service und Individualisierung. Body Scanning möglich bei: Bikeholix, Schwabmünchen

## Die 10 Regeln der RÜCKENSCHULE

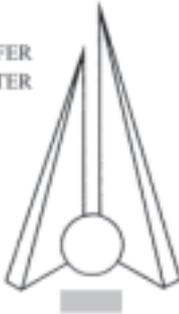
- |   |   |
|---|---|
| <b>1</b> Du sollst Dich bewegen.                        | <b>6</b> Halte beim Sitzen den Rücken gerade und stütze den Oberkörper ab.      |
| <b>2</b> Halte Deinen Rücken gerade.                    | <b>7</b> Stehe nicht mit durchgedrückten Knien.                                 |
| <b>3</b> Gehe beim Bücken in die Hocke.                 | <b>8</b> Ziehe beim Liegen die Beine an.  |
| <b>4</b> Hebe keine schweren Gegenstände.               | <b>9</b> Treibe möglichst viel Sport. <b>Alles was Freude bereitet ist gut.</b> |
| <b>5</b> Verteile Lasten und halte sie dicht am Körper. | <b>10</b> Trainiere täglich Deine Wirbelsäulenmuskulatur.                       |

**ROTGANG**  
Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage  
Ihre Praxis für Physiotherapie in Schwabmünchen  
Schwabmünchen • Frauenstraße 17 • Telefon 74565  
Termine nach Absprache • Auch Hausbesuche!



Zielorientierte Steuer-, Rechts-  
und Wirtschaftsberatung für  
Unternehmer und Privatpersonen  
ist unser allumfassendes  
Angebot an Sie.

WIRTSCHAFTSPRÜFER  
STEUERBERATER



**MAX REISCH**

RAIFFEISENSTRASSE 1  
86830 SCHWABMÜNCHEN  
TEL. 08232 - 96540  
FAX 08232 - 965444  
E-Mail: info@erfolgreisch.de  
Internet: www.erfolgreisch.de

- Unternehmenskauf und -verkauf
- Vertretung vor Finanzgerichten  
und dem Bundesfinanzhof
- Unternehmercoaching
- Nachfolge- und Übergaberegelungen



**AUTOHAUS  
BUNZ**

Augsburger Str. 54  
86830 Schwabmünchen  
Telefon (08232) 9940-0

**BUNZ: Auf unsere vier Buchstaben  
können sie sich verlassen !**



**Geschäftlich  
und persönlich  
erfolgreicher sein !**

Investieren Sie in  
sich und Ihre Mitar-  
beiter mit Training  
und Coaching von  
Hermann Müller.

Mehr Information:  
[www.mplusco.de](http://www.mplusco.de)



Am 26.04.2006 startet das  
SMF-Kompetenz-Training in  
8 Einheiten (Das Persönlich-  
keits-Training für den Einzel-  
nen) in Schwabmünchen!

**M+** CONSULTING  
Hermann Müller

Mediation  
Moderation  
Training  
Coaching

**"Wir nutzen unseren  
Washtag inzwischen  
ganz anders!"**



- umweltbewusst !
- sorgfältig !
- kurze Lieferzeit !

Für Garderobe,  
Lederbekleidung  
und Teppiche.

Schwabmünchen Fuggerstr. 38  
Telefon (08232) 4647



**Die neuen ÜL-Assistentinnen:**  
h.v.l.: Martina Hiller, Christina von Rohrscheidt, Svenja Egg; v.v.l.: Bernadette Knoll, Alisa Hirt; Es fehlt Isabella von Rohrscheidt;

## 6 neue ÜL-Assistentinnen

Aus der Turnabteilung haben sechs Jugendliche erfolgreich die Übungsleiter-Assistentinnen-Ausbildung absolviert. Die Mädels kommen alle aus aktiven Turngruppen (allgemeines Turnen und Gerätturnen) und sind teilweise auch schon einige Zeit als Helfer im Einsatz.

Nun haben sie an der offiziellen Ausbildung des Bayerischen Turnverbandes teilgenommen mit Kursen in Theorie und Praxis. Auf dem Ausbildungsprogramm an zwei Wochenenden standen z.B. Gymnastik, Tanz, Jugendturnen, Hindernisturnen, Gerätturnen, Bewegungskünste wie Rope Skipping und Jonglieren, Aufwärmspiele, Helfen und Sichern, Erste Hilfe, Stunden-gestaltung und Suchtprävention.

### ÜL-Assistent, was ist das?

Früher war es der Vorturner, vorübergehend der Gruppenhelfer und seit der neuen Ausbildungsordnung des DTB gibt es die Übungsleiter-Assistenten/innen. Zu Turnvater Jahns Zeiten ging man davon aus, Vorturner ist, wörtlich genommen, einfach einer, der was vormacht. Der Vorturner von damals ist heute etwas mehr: Er/Sie ist ein Gruppenhelfer mit erweiterten Aufgaben, der dem Übungsleiter während der Stunde nicht nur hilft, sondern eigenverantwortlich assistiert. Die Ausbildung im Bayerischen Turnverband ist sehr umfangreich angelegt. Sie dient als Grundlage für die Arbeit im Verein und soll die Jugendlichen dazu befähigen, Gymnastik mit jung und alt zu betreiben, Turnen und was da alles dazu gehört zu kennen und können, Tanzen und Spiele zu veranstalten, die Turngemeinschaft zu pflegen, sich für die Vereinsjugend stark zu machen und noch vieles mehr ...

Wir freuen uns über den jungen Trainernachwuchs und hoffen, dass sie viel Freude und Spaß bei ihrer Arbeit in der Turnhalle haben, vielleicht wird ja die ein oder andere auch die doch recht umfangreiche Übungsleiter-Ausbildung starten (ab dem 18. Lebensjahr).

# TSV-Meisterschaften Gerätturnen

## 40 Mädchen und 6 Jungen absolvieren ein umfangreiches Programm

Nach zweijähriger Pause stand nun zum Jahresstart wieder die Vereinsmeisterschaft im Gerätturnen auf dem Programm. Teilgenommen haben alle Turner/innen der Leistungsriege, sowie auch die Nachwuchsgruppe. Insgesamt waren es 40 Mädchen und 6 Jungen. Gestartet wurde in 5 Wettkampfklassen bei den Mädchen und 1 Mannschaft bei den Jungen.

In der Turntalentiade 2 (Jhrg. 1998-2000) starteten alle Nachwuchsturnerinnen mit verkürzten Basisübungen am Boden und Balken. Des weiteren wurde ein Beweglichkeits- und Krafttest durchgeführt. Somit konnten auch die neuen, jüngeren Mädchen gute Punkte erzielen. Die Turntalentiade 1 (Jhrg. 1996-1997) musste bereits an den Geräten Boden, Schwebbalken, Reck und Hochreck die vorgeschriebenen Wettkampfübungen dieser Altersklasse absolvieren.

Die weiteren Klassen waren die A-Turnerinnen mit vorgegebenen Pflichtübungen, sowie weitere zwei Mannschaften mit B-Turnerinnen, die selbst erstellte Wettkampfgruppen wurde ein Wahlwettkampf an drei Geräten durchgeführt. Das bedeutete, dass die Mädels zu Beginn bereits festlegen mussten, an welchen drei Geräten aus Boden, Barren,

Balken und Sprung sie turnen wollten. Hier war also auch Taktik angesagt, um nach Können und Vorlieben - die richtige Geräte-Wahl zu treffen.

Die Mehrzahl hat auf den „Zitterbalken“ verzichtet, da sich an den Wettkämpfen oft gezeigt hat, dass hier das Risiko der Abgänge vom Gerät doch häufiger ist und diese mit hohem Punktabzug verrechnet werden. Auf das Gerät „Boden“ wollte keiner verzichten. Hier ist es auch etwas besonderes ganz allein auf eine eigene Musik auf dem 12 x 12 Meter großen Bodenviereck seine Übung dem Kampfgericht und natürlich dem Publikum zu zeigen. Eine Vielzahl an Eltern, Großeltern und Verwandten besuchten den Wettkampf und unterstützten mit großem Applaus.

Die Jungen hatten 4 Geräte auf dem Programm: Sprung, Ringe, Barren und Reck. Alle Übungsleiter waren als Kampfrichter im Einsatz, um einen zügigen Ablauf zu gewährleisten. So konnte auch gleich direkt im Anschluss an die Meisterschaft die Siegerehrung durch unsere Hildegard Schmitz (Ressortleiterin Gerätturnen) durchgeführt werden. Alle Turner/innen wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet; die jeweils ersten 3 Plätze erhielten zusätzlich einen Pokal bzw. eine Medaille.

## Die Ergebnisse

Turntalentiade 2 (Jg. 1998 - 2000):

1. Platz: Katja Weinig
2. Platz: Daniela Weinig
3. Platz: Christina Weisenbach

Turntalentiade 1 (Jg. 1996/1997):

1. Platz: Alexandra Fischer
2. Platz: Julia Lasar
3. Platz: Julia Stuhler

A (Jg. 1994/1995):

1. Platz: Carolin Braunmüller
2. Platz: Viktoria Fischer
3. Platz: Tamara Rehren

B2 (Jg. 1992/1993)

1. Platz: Carola Schmid
2. Platz: Rebecca Hartmann
3. Platz: Miriam Schwartzer

B1 (Jg. 1991 und älter)

1. Platz: Anja Liegl
2. Platz: Kathrin Huber
3. Platz: Nicole Wildegger

Jungen:

1. Platz: Markus Schummer
2. Platz: Fabian Schäfer
3. Platz: Julian Heinzen

Vereinsmeisterin, mit der insgesamt höchsten Punktzahl, wurde somit Anja Liegl.

## Power-Aerobic mit Sandra & Melanie



& mehr



Unser junges Übungsleiter-Team für „Aerobic und mehr“ mit Sandra Kadatz (o.) und Melanie Kühnel trainiert Fitness und Kondition mit Powermusik jeden Montag von 20-21 Uhr in der Jahnhalle!

Medaillengewinner der Vereinsmeisterschaft in den sechs Wettkampfklassen



# Aus dem Leben einer Billardkugel

## 44 Stunden ohne Pause „malträtiert“ – Über 3000 Euro für „Bunten Kreis“

Das Leben einer weißen Billardkugel ist im allgemeinen recht langweilig. Hin und herrollen, andere Kugeln scheinbar wirt auf dem Tisch rumschubsen und sich manchmal in einem der sechs Löcher verstecken und hoffen, dass die Menschen, die mich mit ihren Stöcken malträtierten nicht mehr finden. Aber sie finden dich.

Allerdings was sich vom 2. bis zum 4. Dezember abspielte war der blanke Horror. 44 Stunden ohne Pause im Einsatz, kam ich unermüdlich meiner Pflicht für den guten Zweck nach. Da bekam das Sprichwort „der Zweck heiligt die Mittel“ eine ganz neue Bedeutung für mich. Vier Menschen (Spieler), Dirk Wolf, Tony Sohal, Jürgen Scholz und Sebastian Huber, hatten sich entschlossen mich und meine Brüder und Schwestern 44 Stunden zu Gunsten des Bunten Kreises zu quälen. Über 10000 farbige Kugeln wurden von mir in schwarze Löcher versenkt.

Doch damit nicht genug, sie meinten das auch in drei Disziplinen tun zu müssen. Sie nennen sie 9-Ball, 8-Ball und 14/1, ich nenne sie Pein, Folter und Schmerz. Doch mein Opfer war nicht umsonst, denn durch mein Engagement



*Eine tolle Aktion zogen diese vier Spieler der Billardabteilung durch: 44 Stunden spielten sie am Stück und konnten damit einen großen Spendenbetrag erspielen.*

konnten meine Peiniger über 3000 Euro für Kinder in Not sammeln. An dieser Stelle möchte ich auch den vielen Helfern danken, die mir doch die eine oder andere Verschnaufpause verschafften, indem sie die Spieler und Gäste mit Nahrung und Getränken versorgten. Selbst TV Augsburg wurde auf mein Leid aufmerksam und berichtete über dieses Ereignis. Wer das sehen möchte, kann sich auf unserer Abteilungs-Homepage [www.tsv-billard.de](http://www.tsv-billard.de) den Einspieler unter Downloads herunterladen. Ich möchte

mich im Namen aller Billardkugeln nochmals für die zahlreichen privaten und geschäftlichen Spenden in aller Form recht herzlich bedanken.

### Mannschaften

Unsere sportlichen Aushängeschilder sind 2006 die 2. und 3. Mannschaft. Unsere Zweite konnte sich bislang an der Tabellenspitze behaupten und hat weiterhin die allerbesten Chancen, den Aufstieg in die Bezirksliga zu meistern. Gleiches gilt für die dritte Mannschaft,

die, trotz eines schlechten 6. Spieltages, noch theoretische Chancen auf den Aufstieg in die Kreisliga A hat. Der große Showdown für die Zweite ist der 7. Spieltag, an dem sie auf ihre direkten Verfolger Kissing und Germering trifft.

Unsere Erste konnte sich vom achten Tabellenplatz (Vorletzter), auf einen soliden 6. Platz vorkämpfen, ist damit der Abstiegszone vorerst entronnen und hat noch die Möglichkeit, den 4. Platz zu erstreiten.

### Kreismeisterschaft

Bei der Kreismeisterschaft im 9-Ball errang Roland Kugelmann einen phänomenalen 1. Platz. Jürgen Scholz bestätigte seine derzeit überragende Form mit einem 3. Platz. Beide sind somit für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert. Wir wünschen Beiden viel Erfolg und hoffen auf ein ähnlich gutes Ergebnis.

### 8-Ball Vereinsmeisterschaft

Am 28.01.2006 fand in unserem Vereinshaus die 8-Ball Vereinsmeisterschaft statt. In einem spannenden Finale setzte sich Stefan Höcht, der aus der Verliererrunde kam, gegen den Gewinner der Gewinnerrunde, Anton Weber, durch. Auf dem 3. Platz landete Stefan Krolop, der das Finale Verliererrunde knapp mit 7:6 gegen den späteren Vereinsmeister Stefan Höcht verlor.

# FAHRSCHULE TURNER



## ALLE KLASSEN

**Großaitingen**  
Bischof-Ulrich-Str. 16  
Tel. 08203/1639  
Mo.+Mi.

**Schwabmünchen**  
Ferd.-Wagner-Str.22  
Tel. 08232/73478  
Di.+Do.

**Untermeitingen**  
Fuggerstraße 2  
Tel. 08232/73449  
Mo.+Mi.

AUSKUNFT+ANMELDUNG ab 17.00 Uhr, UNTERRICHT 19.00-20.30 Uhr



## 10 Jahre Kebap Haus in Schwabmünchen Große Jubiläumsaktion

Jubel-Döner  
gibt's vom 11.-21.04.\*  
zum Jubiläumspreis:  
**2 Euro!**

DÖNER MIT KULTSTATUS! NUR EIN PAAR SCHRITTE  
VON DEN SCHULEN UND BEIDEN SPORTHALLEN!

# KEBAP HAUS



86830 Schwabmünchen • Breitweg 6  
Tel. (08232) 71500 • [www.kebap-haus.de](http://www.kebap-haus.de)

\* An Sonn- und Feiertagen haben wir geschlossen.





Für große Begeisterung unter den Anwesenden der Jahresanfangsfeier sorgte der Auftritt der Gardemädchen von Stefanie Becht, die natürlich nicht ohne Zugabe entlassen wurden.

## Wieder einmal ein gelungener Abend

### Traditionelle Jahresanfangsfeier der Rehasport-Abteilung in der Jahnhalle

Reha-Sport sollte mehr sein als nur Gymnastik. Dazu gehört auch Spaß an der Bewegung mit Gleichgesinnten. Und weil dieses Gemeinschaftsgefühl so wichtig ist, trifft sich die Reha-Abteilung auch ein- bis zweimal im Jahr zu gemeinsamen Aktionen.

So waren es mehr als 70 Mitglieder und Gäste, die sich am Montag, dem 30. Januar, zur diesjährigen „Jahresanfangsfeier“ in der kleinen Jahnhalle versammelten. Fleißige Hände hatten die

Tische dekoriert und so die Halle etwas festlicher erscheinen lassen. Neben diversen Getränken (Mineralwasser, Säfte, Bier und alkoholfreier Punsch) hatten wir uns von Fa. Seemiller belegte Semmeln (sog. Kanapee's) liefern lassen. Die Kosten dafür (und auch für die Getränke) konnten erfreulicherweise aus den Spenden der Mitglieder bestritten werden! Darüber hinaus hatte eine ganze Reihe der Mitglieder auch noch Kuchen und „Knabberzeug“ gestiftet, so dass für das leibliche Wohl bestens gesorgt war.

#### Gereimter Rückblick auf 2005

Kurz nach 18.00 Uhr eröffnete der Abteilungsleiter, Herr Lampl, die Feier. Er begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei ihnen und den ebenfalls erschienenen Übungsleitern für das zahlreiche Erscheinen. Leider hatte der 1. TSV-Vorsitzende, Herr Nebauer einen (unaufschiebbaren) Termin und konnte deshalb nicht dabei sein. Als erstes durften sich alle am Büffet und bei den Getränken bedienen. Die anschließende relative Ruhe (weil alle am Essen waren), überbrückte Herr Lampl mit einem - gereimten - Rückblick auf das vergangene Jahr 2005.

nehmer aus der Reha-Sport-Abteilung bei Vorführungen mitgemacht. Zum Dank und als Anerkennung für diese, durchaus nicht selbstverständliche, Leistung wurden ihnen eine Anerkennungs-Urkunde überreicht. Mit lustigen Geschichten und Vorträgen, meist in Schwäbisch, abwechselnd vorgetragen von Frau Schlögel, Frau Winter und Frau Renner ging dann das Programm weiter. Frau Daschner schaffte es anschließend, die Anwesenden zu einem (fast perfekten) Kanon zu animieren. Bei dieser Gelegenheit wurde den „Runden Geburtstagskindern“ auch gleich ein Ständchen gesungen, sozusagen als „Entschädigung“ für die entgangene Ehrung. Herr Lampl bedankte sich bei den Vortragenden für ihre „Arbeit“ mit je einer Flasche Sekt, ebenso bei Herrn Johann Hafner, der beim Bestuhlen der Halle kräftig mitgeholfen hatte.

#### Vorführung der Garde

Um 19.30 Uhr, die Feier neigte sich dem Ende zu, gab es dann für alle noch eine schöne Überraschung: Die Gardemädchen von Stefanie Becht führten uns einen Gardetanz vor (mit Zugabe!). Die Zuschauer waren echt begeistert und dankten es den Tänzerinnen mit herzlichem Beifall! Gegen 20.00 Uhr beendete Herr Lampl den „offiziellen Teil“ der Feier, denn die ersten machten sich



Ziele setzen.  
Wir helfen Ihnen, sie zu erreichen.

Kreissparkasse  
Augsburg

Ziele erreicht man nur mit Leistung. Im Sport wie überall im Leben. Bei Ihren Geldangelegenheiten blüht jedoch manches einfacher ... und dennoch erfolgreich. So zum Beispiel mit Geldanlage- und Vorsorgeplänen, mit denen Sie Ihre finanziellen Ziele bequem erreichen. Setzen Sie sich Ziele. Und machen Sie gleich den nächsten Schritt: zu uns. Fragen Sie uns einfach. Wir beraten Sie gerne!



Einige toll vorbereitete Vorträge gehörten zum bunten Programm der Feier.

#### Dank an die Übungsleiter

Die sonst durchgeführte Ehrung der „Runden“ Geburtstage des Jahres 2005 unterblieb diesmal, denn von den 23 zu Ehrenden waren nur ganze 8 anwesend (und davon hatten sich zwei die Ehrung ausdrücklich verboten!). Der Dank an die Übungsleiter für ihren Einsatz im vergangenen Jahr wurde und wird auch weiterhin beibehalten. Herr Lampl bedankte sich bei Ute und Georg Daschner, sowie Sabine Heimerl mit Blumen und Sekt, Frau Daschner erhielt dazu noch ein Extra-Geschenk, gestiftet von ihren Turn-Gruppen.

auf den Heimweg. Er dankte nochmals allen Helfern, hoffte, dass es allen Teilnehmern gefallen habe und wünschte allen einen guten und unfallfreien Nachhauseweg.

#### Sportangebot der Reha-Abteilung

In der Reha-Sport-Abteilung wird natürlich nicht nur gefeiert, sondern in insgesamt fünf Gruppen auch Gymnastik gemacht: am Montag Osteoporose-Gymnastik, Dienstags Koronarsport, am Mittwoch Venengymnastik (Gefäß-Sport) und Sport für Diabetiker, sowie am Donnerstag Gymnastik für Leute mit Rückenproblemen, jeweils in der kleinen Jahnhalle (die genauen Termine sind in der Heftmitte zu finden). Interessenten sind gerne willkommen.

#### Abwechslungsreiches Programm

Bei der TSV-Sportgala am 29.10.05 in der LWS-Turnhalle haben auch 16 Teil-





Die Führungsmannschaft der Bogenschützen für die kommenden drei Jahre  
Schriftführerin Annette Meyer, Jugendleiterin Alexandra Giunta, Abteilungsleiter Nino Giunta, Kassiererin Monika Schumacher, 2. Abteilungsleiter Günter Salger.

## Füchse mit Neuwahlen

### Bogensport weiter unter bewährter Führung

Zu den Neuwahlen der Bogenschützen Abteilung des TSV Schwabmünchen trafen sich die Mitglieder im Stadionrestaurant Schlemmerstuben am Fußballplatz Schwabmünchen.

Bei der Sitzung wurden die turnusmäßigen Neuwahlen durchgeführt. In der neuen Führungsmannschaft, die die Schwabmünchner Bogenschützen in die kommenden drei Jahre führen wird, nahmen Nino Giunta als Abteilungsleiter und Monika Schumacher als Kassiererin ihre Wiederwahl an. Neu gewählt wurden Günter Salger als Stellvertreter

der Abteilungsleiter, die Schriftführung übernahm Annette Meyer und die Jugendleitung wird durch Alexandra Giunta geführt.

#### Rückblick 2005

Zur Versammlung der Bogenschützen des TSV Schwabmünchen konnte der alte und neue Abteilungsleiter Nino Giunta den TSV Vorsitzender Hans Nebauer, Vereinsmitglieder sowie zahlreiche Kinder bzw. Jungschützen begrüßen. Giunta konnte auf ein reges und trotzdem ruhiges, besser gesagt harmonisches und erfolgreiches Vereinsjahr mit zahl-

## Tobias Sommer immer erfolgreicher

Dass mit Tobias Sommer nun auf bayerischer Ebene zu rechnen ist, zeigte sich schon bei den vergangenen Landesmeisterschaften im Freien, wo er Dritter wurde.

Sein Training machte sich auch heuer am 4. Februar bei den Bayerischen Meisterschaften in Hochbrück bezahlt. Mit 558 Ringen holte er Gold in der Juniorenklasse B Recurve. Seine Wertungsklasse, die leistungsmäßig zu den am stärksten besetzten zählt und deren Titelverteidiger gewöhnlich aus

dem Bayernkader kommen, wurde mit Tobias zum ersten Mal von einem Menkinger gewonnen. Nun hat sich Sommer mit dem Gewinn der Goldmedaille für die Deutschen Meisterschaften in Bad Blankenburg in Thüringen Mitte März qualifiziert.

Seine Klasseleistungen sind fraglos auch ein großer Ansporn für die anderen Schützen der Menkinger Füchse, die auch 2006 in Einzel und Mannschaft wieder möglichst oft vorne dabei sein wollen

reichen Veranstaltungen zurückblicken. Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Ausrichtung der schwäbischen Hallenmeisterschaft im Bogenschießen in der Grundschulhalle. Nach der einjährigen Planung führten die Schwabmünchner Bogenschützen diese Meisterschaft zum ersten mal aus. Zum Ausklang bedankte sich der Abteilungsleiter bei den zahlreichen freiwilligen Helfern, die das ganze Jahr bereitstanden, vor allem die Jugendlichen die meist ohne Aufforderung zur Stelle waren. Großes Lob bekam die Führungsmannschaft von Hans Nebauer. Er sprach von der Leistung, die die Abteilung nach dem gelungenen Neustart vor 10 Jahren geschafft hat und die große Anzahl an Mitglieder, die zur Hälfte aus Jugendlichen besteht.

### Bogenschützen Kalender

- 08.04. Vorbereitung für die Freiluft Saison; Beginn 14 Uhr
- 12.04. Saisonbeginn 18 Uhr
- 06.05. Kader, Recurve und Compound in Schwabmünchen
- 21.05. Gau und Vereinsmeisterschaft
- 28.05. Höchstädt, 50 und 30 m.
- 15.06. Ettenbeuren, 60, 50 und 40 m.
- 18.06. Schwäb. Meisterschaft 2x70 m.
- 24.06. Bayernpokal
- 25.06. Agawang, Jugendturnier
- 30.06. Grillfest, ab 16 Uhr
- 01.07. Kader, Recurve und Compound Augsburg
- 02.07. 4. Menkinger Cup, 50 und 30 m.
- 08.07. Fackeltournee in Ichenhausen
- 09.07. Große Fita, Augsburg

## EDV-SEMINARE IM EDV-SYSTEMHAUS WIS NETWORK SOLUTIONS

In Kooperation mit dem  
TSV-Schwabmünchen!



## EDV leicht gemacht!

- Kinderleicht lernen und Spaß haben in einer kleinen Gruppe!
- Die aktuellen Kurstermine stehen ab jetzt regelmäßig im Sports Flash und unter [www.wis-net.de](http://www.wis-net.de) mit ausführlichen Kursbeschreibungen.
- **TSV-Mitglieder erhalten vergünstigte Konditionen.**
- Weitere Infos unter Tel. 08232/95940-48 bei WiS.
- Einfaches lernen anhand praktischer Beispiele, inkl. Unterlagen.
- Termine jeweils von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr oder auch nach Vereinbarung.

**Wis** Network Solutions  
EDV-Systemhaus

Gottlieb-Daimler-Str. 19  
86830 Schwabmünchen  
[info@wis-net.de](mailto:info@wis-net.de)

Tel. 08232/95940-51  
Fax: 08232/95940-53  
[www.wis-net.de](http://www.wis-net.de)

Kurs	Termin	TSV-Mitgl.	normal
<b>Viele Fragen?</b> Wir antworten (Grundlagen) zu allen Themen rund um den PC, für Teilnehmer ab 50 Jahren	ab 17.04. - 3x	€ 69,-	€ 89,-
<b>Word-Grundlagen</b>	ab 27.04. - 3x	€ 69,-	€ 89,-
<b>Windows Grundlagen</b> z.B. Ordner anlegen, Daten und Bilder sortieren	ab 18.05. - 3x	€ 69,-	€ 89,-
<b>Word für Fortgeschrittene</b>	ab 19.04. - 3x	€ 69,-	€ 89,-
<b>Excel - Grundlagen</b>	ab 12.05. - 3x	€ 69,-	€ 89,-
<b>Excel für Fortgeschrittene</b>	ab 05.06. - 3x	€ 69,-	€ 89,-
<b>Internet und E-Mail für Anfänger</b>	ab 17.05. - 3x	€ 69,-	€ 89,-
<b>Digitalfotografie und Bildbearbeitung:</b> Hintergründe, Rahmen, Gestaltung; Die erstellten Bilder werden auf CD gespeichert	ab 06.06. - 3x	€ 69,-	€ 89,-
<b>Homebanking mit Starmony</b>	ab 08.06. - 3x	€ 69,-	€ 89,-
<b>Bringen Sie Ihre Bilder zum laufen!</b> Gescannte Dias, Bilder und Digitalbilder mit passender Musik am Fernseher oder PC vorführen oder z.B. bei Geburtstagsfeiern mit dem Projektor präsentieren.eigenes Bildmaterial kann mitgebracht werden	Ab 02.05. - 5x	€ 129,-	€ 159,-





Die C-Jugend in ihren von Uhren Schmuck Keppeler gesponserten Trikots. H.v.li.: Carina Keppeler, Lisa Fischer, Theresa Betten, Trainer Peter Ehinger; M.v.l.: Julia Renner, Theresa Moll, Franziska Hinz, Sandra Wiendl, Judith Köhn; vorne Melanie Lichtnauer.



Die ebenfalls sehr erfolgreiche D-Jugend, h.v.l.: Stefanie Hetzer, Manuela Klaus, Carolin Knopp, Lena Kowalski; m.v.l.: Judith Köhn, Anna Schlarnhauser, Claudia Raffler, Lisa Konietzka; vorne: Larissa Köhn (es fehlen: Ramona Gebhard, Jeannette Troidl).

# Volleyballerinnen mit g

## Damenmannschaft auf Platz 3 – C-Jugend marschier

**S**ehr erfreulich verlief die abgelaufene Hallenvolleyballsaison für die 1. Damenmannschaft und alle vier weiblichen Jugendmannschaften des TSV Schwabmünchen.

### Damen 1 (Bezirksklasse Süd)

Nachdem die 1. Damenmannschaft zweimal in Folge aufgestiegen und in der darauf folgenden Saison 2004/2005 in der Bezirksklasse Nord als Tabellenzweiter, mit fünf Sätzen zu wenig, äußert knapp den Aufstieg verpasst hatte, belegte sie nun in der abgelaufenen Spielzeit einen akzeptablen dritten Platz in der Abschlusstabelle der Bezirksklasse Süd. Mit 22:14 Punkten und 37:24 Sätzen musste sich das von Peter Ehinger trainierte Team nur dem TV Bad-Grönenbach (36:0 Punkte, 54:9 Sätze), als ungeschlagenem Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga Schwaben und dem TV Memmingen 1 (28:8 Punkte, 46:19 Sätze), als Tabellenzweiter, geschlagen geben.

Eine bessere Platzierung wäre sicherlich im Bereich des möglichen gewesen, wenn nicht der Start in die Saison deutlich misslungen wäre. Am ersten Spieltag kassierten die Menkingerinnen gegen die zwei härtesten Konkurrenten, den TV Bad-Grönenbach und Memmingen 1, beide Absteiger aus der Bezirksliga, zwei vermeidbare Niederlagen.

Auch der Start in die Rückrunde, nach den Weihnachtsferien, war alles andere als optimal. Dieses Mal mussten sich die Schwabmünchner Volleyballerinnen Memmingen 1 und Memmingen 2 geschlagen geben. Damit war der Traum vom Aufstieg in die Bezirksliga in weite Ferne gerückt. Doch die Mannschaft zeigte Moral und erkämpfte sich, in der

bis zum letzten Spieltag spannenden Meisterschaft, noch den dritten Tabellenplatz. Bedanken möchte sich das Damenteam noch bei Augenoptik Großmann und dem Autohaus Schönwetter für die gesponserten Trikots.

### Aus dem Jugendlager

Der von Peter Ehinger, Anja Böck und Daniel Köhn trainierte und betreute weibliche Volleyballnachwuchs des TSV Schwabmünchen kann folgende erfreuliche Bilanz aufweisen:

### B-Jugend (1989 und jünger)

Da nach der abgelaufenen Saison 2004/2005 einige talentierte Mädels aus der B-Jugend in die 1. und 2. Damenmannschaften gewechselt waren, mussten die Verantwortlichen aus den verbliebenen restlichen und jüngeren Spielerinnen ein schlagkräftiges Team formen. Die neu zusammengestellte Mannschaft zog sich achtbar aus der Affäre und belegte am Ende mit 4:12 Punkten und 6:12 Sätzen einen beachtenswerten 4. Platz in der Bezirksliga Süd 3.

### C-Jugend (1991 und jünger)

Die C-Jugendmädels waren von allen weiblichen Jugendmannschaften am erfolgreichsten. Ohne eine einzige Niederlage zu kassieren wurden sie mit 20:0 Punkten und 20:1 Sätzen vor dem TV Kempten (12:8) und dem TV Kaufbeuren (10:10) souverän Meister der Bezirksliga Süd 2. Beim Qualifikationsturnier zur Schwäbischen Meisterschaft belegten sie Rang drei und mussten sich nur dem SV Mauerstetten und dem TSV Obergünzburg geschlagen geben. Als Garant dieser bravourösen Saisonleistung sind die große Begeisterungsfähigkeit,

Mit uns  
kommen  
Sie gut weg!

**STARTOURS**

Das Reisebüro der STADTZEITUNG

Schranenplatz 9 | Schwabmünchen

Telefon: 082 32/96 95-0

Telefax: 082 32/96 95-99



Urlaub



Reisen



Veranstaltungs-Tickets

**DB**

**Die Bahn**

DB-Agentur  
mit Komplettservice

# unter Saison

## rt ungeschlagen durch

ein toller Teamgeist und die mannschaftliche Geschlossenheit zu nennen. Für die gesponserten Trikots bedanken sich die C-Jugendlichen ganz herzlich bei Uhren und Schmuck Keppeler.

### D-Jugend (1992 und jünger)

Ebenfalls ein toller Erfolg gelang den jüngsten am Spielbetrieb teilnehmenden Volleyballerinnen des TSV Schwabmünchen. Das erstmals unter Wettkampfbedingungen spielende Team wurde mit nur einer einzigen Niederlage mit 30:2 Punkten und 31:4 Sätzen vor dem TSV Königsbrunn (28:4) und dem SC Tapfheim 1 (22:10) auf Anhieb Meister der Bezirksliga Nord 2. Spaß und Freude am Volleyball, aber auch Kampf, Einsatz und Engagement stehen im Mittelpunkt der talentierten Nachwuchsspielerinnen.

### E-/F-Jugend (1993 und jünger)

Eine ganze Reihe von bewegungsbegehrten Mädels, die Volleyball noch nicht wettkampfmäßig betreiben, sind zur Zeit zweimal in der Woche im Training um das Volleyball-Einmal-Eins in Technik und Taktik zu erlernen. Sie sollen nächste Saison am Spielbetrieb teilnehmen.

### Beach-Saison vor der Tür

Nur kurz nachdem die Schwabmünchner Volleyballer ihre Hallensaison beendet haben, freuen sie sich nun auf die bevorstehende Beachsaison 2006. Um optimal für den Wettkampf auf Sand vorbereitet zu sein, heißt es ab 17. April für 22 zumeist Jugendliche und Erwachsene für acht Tage ab an die Adria, ins Trainingslager. Nun schon zum vierten Mal fahren die Schwabmünchner Volleyballer zum Beachen nach Riccione. Für viele ist es längst zu einer lieb gewordenen Tradition geworden: Ostern geht es ab zum Beachen ans Meer, um die Füße nach einem langen Winter wieder in den Sand zu stellen. Dort steht am Vormittag Beachtraining auf dem Programm und am Nachmittag werden Spiele gegen andere Mannschaften ausgetragen.



1. Damenmannschaft: von vorne: Kathi Egger, Selda Bayindir, Sandra Ehinger, Ramona Alt, Juliane Bader, Marina Gerum, Kerstin Billing, Conny Menhofer, Kathi Arnold, Franz Slomka, Petra Kooss (es fehlt Barbara Strobel)



E-/F-Jugend: Trainerin Anja Böck und die jüngsten Volleyballerinnen des TSV.



Da gibt 's meine  
Lieblingsbücher.  
seit 25 Jahren!

BUCHHANDLUNG  
**SCHMID**  
Fuggerstraße 14  
86830 Schwabmünchen  
Tel. 08232 / 71952 · Fax 71943

# ZETTLER KALENDER



... wenn's um Termine geht  
**ZETTLER KALENDER**

Kalenderwerk E. Zettler · Alpenstraße 3 · 86830 Schwabmünchen · Telefon: 0 82 32 / 96 13 - 0 · Telefax 0 82 32 / 96 13 82

WIR FORMEN DETAILS®



**DITTRICH+CO**  
- Kunststoffspritzguss  
- Werkzeugbau  
- Baugruppen

\* Detaillösung: Luftmengenregulator, Abb. 1:3, Fertigungstoleranz 0,025mm

DITTRICH+CO GmbH & Co. KG, D-86830 Schwabmünchen,  
Telefon: +49 (0) 82 32) 99 71 0, www.dittrich-co.de





Die neue Vorstandschaft (von links): Marianne Malcher, Christian Hartmann, Uschi Greif, Alexander von Ruxleben, Susanne Demharter, Michael Hettenkofer, Elke Franzock, Karsten Fritsch, Joachim Herbold und Jochen Gengrasewsky

## Problemlose Neuwahlen

### Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

Das erste Lebenszeichen 2006 sendeten in den vergangenen Tagen die Tennisspieler, indem sie zur anstehenden Jahreshauptversammlung riefen. Mit rund 35 Stimmberechtigten war sie etwas besser besucht als die im Vorjahr.

Auch dieses Jahr standen wieder Neuwahlen an. Doch zunächst gab es von der Vorstandschaft einiges zu berichten. Sowohl der scheidende Abteilungsleiter Siegfried Dankert, als auch die anderen Referenten, darunter Sportwart, Jugendwart und Finanzwart, fanden ausschließlich positive Worte über die vergangene Tennissaison. Einzig das Wetter war teilweise zu beanstanden.

#### Christian Hartmann an der Spitze

Danach erfolgten die Wahlen, die anhand einer vorher bekannt gegebenen Vorschlagsliste erfolgten. Wohl auch deshalb verliefen sie so reibungslos. Ohne Gegenstimmen wurde Christian Hartmann, der bisher 2. Abteilungsleiter und Sportwart war, nun zum neuen Vorstand gewählt. Damit ging die 10-jäh-

rige Amtszeit von Siegfried Dankert zu Ende. Weiter ging es mit dem Posten des Stellvertreters, wofür Karsten Fritsch bestimmt wurde. Das Amt des Finanzwartes, das die letzten vierzehn Jahre von Andreas Beutler bekleidet wurde, geht nun über zu Alexander von Ruxleben. Neuer Sportwart wird Susanne Demharter. Der Posten des Jugendwartes wurde erneut mit zwei Personen besetzt. Während Elke Franzock dem Team erhalten blieb, stößt Joachim Herbold neu dazu. Ebenfalls neu, ist Jochen Gengrasewsky in der Vorstandschaft, der den neu eingerichteten Posten des Freizeitsportwartes übernimmt. Im Amt bleiben die Vergnügungswarte Uschi Greif und Marianne Malcher, sowie der Schriftführer und Medienwart Michael Hettenkofer.

Anschließend ging man dann zum geselligen Teil über, eröffnete das Büffet und kam zum ersten Mal seit der Jahresabschlussfeier wieder genauer ins Gespräch. Erst spät verließen die letzten das Tennisheim. So freut man sich auf den Beginn der Tennissaison und auf drei Jahre mit der neuen Vorstandschaft.

## Sommerrauftakt 2006

### Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

Am Sonntag, dem 23. April startet die Tennisabteilung in die neue Freiluftsaison. Dann wird ab 14 Uhr das traditionelle Schleifchenturnier den alljährlichen Auftakt bilden.

Weiter geht es bereits eine Woche später mit dem nächsten Höhepunkt. Am Montag, dem 1. Mai wird schon zum siebten Mal das Kleinfeldturnier ausgetragen, wo in diesem Jahr hoffentlich wieder mehr Schwabmünchner Kinder um die vorderen Plätze mitspielen. Letztlich beginnt dann am 7. Mai die Punktspielsaison 2006.

#### Nachträglich aufgestiegen

Mit einem Glückstreffer warf die Tennissaison 2006 ihre Schatten voraus. Die erste Herrenmannschaft, die im vergangenen Jahr mit gleicher Punktzahl und gleicher Satzifferenz einen unglücklichen zweiten Platz hinter dem TSV Haunstetten belegt hatte, konnte nun doch noch in die Kreisklasse 1 aufsteigen. Einzige Bedingung dafür war der Übertritt von der Nordschwabengruppe in die Allgäuer Liga. Dort müssen sich nun Christian Hartmann & Co mit Marktoberdorf, Germaringen, Oberostendorf, Oberbeuren, Pfaffenhausen, Kaufbeuren, und Tussenhausen-Mattisjes auseinandersetzen.

#### Aufstieg zieht neue Spieler an

Dieser Aufstieg zieht auch viele neue Spieler an. So konnte zum Beispiel die ehemalige Nummer 1 des TSV Großaitingen Michael Berklmeir in den Verein geholt werden. Er war der erste und bisher einzige, der Christian Hartmann seit Wiederbestehen der Herrenmannschaft einen Satz im Einzel abnehmen konnte. Außerdem gab es noch den Beitrag

von Florian Pilz, einem bis letztes Jahr in der Bezirksliga aktivem Spieler und zwei weitere Neuzugänge. Damit sollte die Mannschaft gut gerüstet sein.

#### Neue Damenmannschaft

Weiterhin gab es auch eine positive Meldung von der Herren 40-Mannschaft, die trotz eines achten Platzes in ihrer Gruppe nicht absteigen musste und damit weiterhin in der Kreisklasse 1 spielen darf. Alle anderen Mannschaften hielten die Klassen: So treten die Herren 30 wieder in der Bezirksklasse 1 und die Damen 40 in der Bezirksklasse 2 an. Erfreulich ist auch die Neuanmeldung einer Damenmannschaft. Mit Susanne Demharter als Nummer 1 greift diese wieder in der Kreisklasse 2 an.

#### Jugendbereich im Vormarsch

Nachdem im letzten Jahr für die Juniorenmannschaft galt die Klasse zu halten, soll es in diesem Jahr zum erneuten Aufstieg reichen. Mit Daniel Grief, Maximilian Drexler und Sebastian Fritsch, sowie dem neu hinzugekommenen Fabian Schuller (bisher TSV Großaitingen) schöpft das Team aus dem Vollen. Neu ist in diesem Jahr sogar eine zweite Juniorenmannschaft, die für alle anderen zum Erfahrungs sammeln dienen soll. Die Knabenmannschaft, die im vergangenen Jahr überlegen den Gruppensieg holte, verzichtete auf den Aufstieg in die höchste bayerische Spielklasse, da drei der vier Stammspieler nun zu alt sind. Daher tritt das verjüngte Team weiter in der Kreisklasse 1 an. Unverändert blieben die Klassen der Kleinfeld- und Bambinimannschaften.

Wir freuen uns daher wieder auf spannende Wettkämpfe in der Saison 2006.

# Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark!

- Arzneimittel
- Naturarzneien
- Homöopathie
- Auslandsarzneien
- Tees und Heilkräuter
- Häusliche Pflegeartikel
- Verbandsmittel
- Kompressionsstrümpfe
- Kosmetika



- Pharmazeutische Betreuung für Diabetiker und Asthmatiker
- Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinmessung
- Giftpflanzenberatung
- Verleih von Babywagen und Milchpumpen
- Reiseimpfberatung

Ihre Diabetes  
Schwerpunkt-Apotheke  
in Schwabmünchen!



**SONNEN APOTHEKE**

Mindelheimer Str. 6 • 86830 Schwabmünchen  
Telefon (08232) 6490 • Fax (08232) 965322  
E-Mail: Sonnen-Apotheke-Schwabmuenchen@web.de



# Insel zwischen Orient und Okzident

Von der Natur her eher karg bietet Malta viel für Kulturfreaks und Taucher

**K**napp 100 Kilometer südlich von Sizilien und 210 Kilometer östlich von Tunesien liegt die Republik Malta im zentralen Mittelmeer. Sie besteht hauptsächlich aus drei bewohnten Inseln: Malta, Gozo und Comino.

Ferner gehören die unbewohnten Eilande Cominotto, Filfa, St. Paul's Island sowie einige Felsformationen, die aus dem Meer ragen, zur Fläche des Landes. Auf der Hauptinsel Malta, deren maximale Länge 27 Kilometer und die maximale Breite 15 Kilometer betragen, befindet sich die Hauptstadt Valetta, die nach Fra Jean Parisot de la Valette benannt wurde, und mit ihren enormen Bauten absolut sehenswert ist.

Mit dem Flugzeug erreicht man Malta von Deutschland aus innerhalb von zweieinhalb Stunden. Bereits im Landeanflug auf den internationalen Flughafen Luqa wird deutlich, wie karg die Hauptinsel Malta ist. Größere, zusammenhängende Grünflächen sucht man nahezu vergebens, und die alles dominierende Farbe ist das typische Hellbraun des allgegenwärtigen Sandsteins. Karg bedeutet allerdings nicht unbedingt trostlos oder gar langweilig. Spätestens während einer Wanderung durch das Hinterland

fallen im Frühjahr einige blühende Pflanzen auf, die Insekten in großer Zahl anlocken. Insgesamt betrachtet, ist die Artenvielfalt Maltas jedoch äußerst gering, es kommen nur wenige Pflanzen- und Tierarten vor. Ausgewiesene Naturliebhaber, die für Kultur nichts übrig haben, dürften von Malta als Reiseziel daher wohl eher enttäuscht sein.

## Kulturell breit gefächert

Aufgrund der turbulenten vergangenen Zeiten hat Malta in kultureller Hinsicht eine Menge zu bieten. Schon während der Steinzeit besiedelten Menschen die Inseln und errichteten beeindruckende Tempelanlagen, die man noch heute bewundern kann.

Im Laufe der Zeit wechselten die Herrscher des Inselreichs mehrfach, weil Malta aufgrund seiner strategisch günstigen Lage im Mittelmeer ein heiß umkämpftes Fleckchen Erde war. Zeugen dieser kriegerischen Epoche sind beispielsweise die gewaltigen Stadtmauern von Valetta, die erahnen lassen, unter welchen Strapazen sie einst errichtet worden sind.

Das Wasser rund um Malta, Gozo und die restlichen Inseln zeichnet sich durch seine Sauberkeit aus, weshalb die klei-

ne Republik ein beliebtes Reiseziel für Taucher ist. Auch Schnorchler sind in Malta bestens aufgehoben, sofern sie das Land im Sommer bereisen. Anderenfalls braucht man entweder einen wärmenden Neoprenanzug oder man muss kälteunempfindlich sein. Die für das Mittelmeer sehr guten Sichtweiten unter Wasser kommen nicht von ungefähr. Keine größeren Flüsse tragen Sedimente von den Inseln ins Wasser. Außerdem finden sich in Malta nur wenige Sandstrände, so dass auch keine aufgewirbelten Sandkörner die Sicht auf die vielen schönen Fischarten vernebeln, die in den Gewässern um die Inseln heimisch sind.

Was des einen Freude ist, ist des anderen Leid. Derjenige, der sich gerne an Sandstränden in der Sonne aalt, dürfte die felsigen Küstenabschnitte Maltas daher als wenig attraktiv empfinden. Einige kleine, aber feine Sandstrände wie etwa den in der Melliena Bay hat Malta trotzdem zu bieten.

Ferner zeichnet sich Malta durch seine ausgesprochen freundlichen und angenehmen Bewohner, sowie die schmackhafte einheimische Küche aus, in der bei manchen Rezepten mit Kapern nicht geizt wird.



*Malerische Küstenabschnitte mit herrlichen Tauchrevieren, aber auch viel Kultur (hier am Stadttor von Valetta) findet der Maltareisende.*

Leider nimmt man die phantastische Küche kaum wahr, falls man eine Pauschalreise mit Halb- oder gar Vollpension gebucht hat, denn die meisten Hotels servieren kontinentale oder englische Kost. Man sollte als Maltaurlauber daher unbedingt versuchen, dennoch in den Genuss der lokalen Speisen zu kommen, zumal viele englische Gerichte für den deutschen Gaumen fast schon eine „kulinarische Folter“ darstellen.

Malta erleben mit Stuhler Reisen, Fuggerstraße 54, 86830 Schwabmünchen, [www.stuhler.de](http://www.stuhler.de).

## FAHRSCHULE Rödl

*Dort, wo fahren lernen Spaß macht!*

- Kompetent
- Freundlich
- Lernen in familiärer Atmosphäre
- Individuelles Fragebogentraining
- Wir sind immer für Sie da!



Inh. Walter Socher Vogteistr. 3 86830 Schwabmünchen

Telefon: 0 82 32 - 90 31 12 Fax: 0 82 32 - 968 59 76

## Allkampfserie 25

## Verteidigung gegen einen Messerangriff zum Solarplexus

## Bild 1:

Der Gegner führt einen Messerangriff zum Solarplexus des Verteidigers aus.

## Bild 2, 3, 4:

Der Verteidiger kontert mit einem Kreuzblock, gegen die Messerhand des Angreifers, greift um und führt einen Handhebel durch um den Angreifer zu entwaffnen.

## Bild 5 und 6:

Der Handhebel wird in einen kombinierten Hand- Armhebel weitergeführt und, bei Bedarf (eine Frau muss sich gegen einen Mann verteidigen), ein Fußtritt zum Kopf des Gegners ausgeführt.



## Einheitlicher Auftritt

Endlich ist es so weit, die Taekwondo /Allkampf Abteilung bekommt neue Präsentationsanzüge. Um nun auch nach außen hin ein einheitliches und geschlossenes Auftreten zu ermöglichen, konnten nach intensiven Verhandlungen, neue Trainingsanzüge beschafft werden.

Lange war schon die Rede davon, dass neue Trainingsanzüge beschafft werden sollten, doch meist scheiterte es an den Finanzmitteln. Damit der Abteilungshaushalt nicht übermäßig strapaziert wird, oder gar deswegen der Abteilungsbeitrag erhöht werden muss, kam man darüber ein, dass jedes Mitglied der Abteilung seinen Präsentationsanzug selbst bezahlen musste. Ein Zuschuss von seitens der Abteilung war also nicht möglich. Doch zirka 100 Euro pro Anzug ist eine ganz schöne Stange Geld und so

mit drohte das Unternehmen Trainingsanzug wieder zu scheitern. Es mussten also dringend Sponsoren gefunden werden. Was uns schließlich auch, mit den Firmen „BlackOut“ und „EKA Schwabmünchen“ (Elektro- und Kälteanlagen) gut gelungen ist. Durch deren Unterstützung konnte der Einzelpreis bis 60 Euro pro Mitglied gesenkt und mit der Umsetzung bzw. Anschaffung der neuen Anzüge begonnen werden.

Wir, die Abteilung Taekwondo/Allkampf-Jitsu des TSV möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei den beiden Firmen für deren großzügige Spenden bedanken, welche uns die Anschaffung für diese Präsentationsanzüge erst ermöglichten. Bei der Firma BlackOut für einen großzügigen Rabatt beim Einkauf und bei der Firma EKA für einen Zuschuss von 250 Euro.

## Bestandene Gürtelprüfung

Am 25 März fand wieder eine große Gürtelprüfung, unter den Augen von Großmeister und Präsident der Deutschen Allkampf Union e.V. Großmeister Friedrich Kosak (7. Dan Allkampf-Jitsu), statt.

An dieser Prüfung, mit sehr hohem Niveau, nahmen neben dem Ausrichter (die Abteilung Taekwondo und Allkampf-Jitsu des TSV Schwabmünchen) auch wieder Sportlerinnen und Sportler des SV Untermeitingen teil. Insgesamt stellten sich 31 Prüflinge, darunter 11 vom heimischen TSV, den Strapazen, welche eine solche Prüfung den einzelnen Teilnehmern abverlangt.

Die Trainer der Sportlerinnen und Sportler gratulieren zur bestandenen Prüfung und somit zum neuen Gürtelgrad.

Vom TSV Schwabmünchen im Taekwondo: Maximilian Leukhart zum Grünblau Gurt, Lydia Kruse und Florian Röhricht zum Blaurot Gurt;

Sowie im Allkampf-Jitsu: Benedikt Schönwälder, Peter Fürst und Josef Spatz zum Orange Gurt, Michelle Gebbensleben, Lydia und Jens Kruse sowie Florian Röhricht zum Orangegrün Gurt und Anna Köhler zum Grünblau Gurt.

Ganz besondere Anerkennung vor allem auch an die Sportler, welche nicht nur im Taekwondo, sondern auch im Allkampf zur Prüfung antraten, oder sogar noch einen Gürtelgrad übersprangen: Florian Röhricht sowie Lydia und Jens Kruse.



Mensch, beweg Dich!  
Lauf zum Bäcker!

Zu Ihrer:  
Bäckerei • Konditorei

*Stiegeler*

Schwabmünchen Fuggerstraße 24 Tel. (08232) 4830 Fax (08232) 74090



## Leichter leben in Deutschland

**G**ewichtsabnahme soll in erster Linie durch Umstellung einiger Lebensgewohnheiten erreicht werden. „Leichter leben in Deutschland“ soll anregen zu mehr Bewegung und zu einer gesünderen Ernährung.

Dazu gehören viel Obst und Gemüse, eine schrittweise Gewöhnung an Vollkornprodukte, eine Einschränkung des Verzehrs von kurzkettingen, schnellverfügbaren Kohlenhydraten mit einem



hohen glykämischen Index und eine Reduktion des erhöhten Fettkonsums. Eine ausreichende Zufuhr von sättigendem und muskelerhaltendem Eiweiß soll sichergestellt werden.

Zählt man alle auf dem Markt befindlichen Abnehmdiäten zusammen, dann wird die Zahl 1000 überschritten. Von der Kartoffel- über die Brot- bis hin zur Eskimo- und Jesusdiät reicht die phantasiolle Palette der angepriesenen Methoden. Und jetzt kommt noch eine Diät

der Apotheken hinzu?

Nein, die Ernährungsempfehlungen nach dem bewährten Konzept von „Leichter leben“ haben mit einer Diät sehr wenig gemeinsam. Wir sprechen von einer intelligenten und langfristig orientierten Ernährungsumstellung. Um die Zusammenhänge zu verstehen und diese Ernährungsumstellung auch richtig in die Praxis umzusetzen,

benötigen die Teilnehmer Schulungen und Seminare. Richtige Umstellung der Ernährung setzt einfach mehr Wissen voraus, als stupides Heilfasten oder FdH. Die Methode von „Leichter leben“ setzt auf eine geschickte und bisher einmalige Kombination von „low carb“ und „low fat“, aber mit großen Spielräumen für eigene Vorlieben und Wünsche. Leisten Sie sich dieses Buch als Einstieg!

Leichter leben in Deutschland, Erhältlich bei: Buchhandlung Schmid



*„Gute Bücher verderben den schlechten Geschmack“*

**BUCHHANDLUNG SCHMID**  
Fuggerstraße 14  
86830 Schwabmünchen  
Tel. 08232 / 71952 · Fax 71943

# Gröber

## Wir machen Rabatz!

### Große Rasenmäher-Tauschaktion

Bis zum 30.04.2006

Beim Kauf eines neuen Benzinmähers\* erhalten Sie 50 Euro für Ihren alten Rasenmäher. Egal in welchem Zustand!

\*Ausgenommen von dieser Aktion sind gekennzeichnete Angebotsmäher.

Die Gartensaison 2006 geht los!

**Gröber**  
Schwabmünchen  
Luftpoldstraße 3  
Tel. 08232 / 3061  
Fax 08232 / 74080

## Eine wichtige Adresse...

# Mariken-Apotheke

Apotheker  
Hubertus Mayr

Lindauer Straße 26  
86845 Großaitingen  
Tel. 082 03 / 95 28 09  
Fax 082 03 / 95 28 13

## Ihre Apotheke in Großaitingen.





## SPORTS FLASH zum Mitnehmen

In folgenden Geschäften erhalten Sie den SPORTS FLASH, falls Sie ihn nicht direkt in den Briefkasten geliefert bekommen, oder falls Sie für Freunde, Bekannte oder andere auswärtige TSV-Mitglieder noch ein Exemplar bekommen wollen:

### Schwabmünchen

**Kreissparkasse**  
Sparkassenplatz 1

**Raiffeisenbank eG**  
Raiffeisenstraße 1

**Bäckerei Stiegeler**  
Fuggerstraße 24

**Alte Apotheke**  
Fuggerstraße 37

**Mode Vögele**  
Falkensteinstraße 6

**Hübenthal&Weiher**  
Jahnstraße 44a

### Langerringen

**St. Gallus Apotheke**  
Hauptstraße 53

### Hiltenfingen

**Kreissparkasse**  
Mühlstraße 4

### Schwabegg

**Auto Schmid**  
Freiweg 15

### Klimmach

**Bäckerei Nothofer**  
Hausnummer 53

### Großaitingen

**Marienapotheke**  
Lindauerstraße 26

### Untermeitingen

**Kreissparkasse**  
Wettersteinstraße 1

# Tolle Sohle – ihren Füßen zuliebe

**FORMT-HOTICS: Lange Erfahrung bei Hochleistungs-Innensohlen für Sportler**

**A**ktiv FORMT-HOTICS sind ein toller „geheimer Vorteil“ für aktive Wettkampfsportler. Sie befinden sich einfach in Ihren Schuhen, um Ihnen Kontrolle, den Komfort und das Vertrauen zu geben, das Sie für bessere Leistungen und mehr Spaß an Ihrem Sport brauchen. Sie sind von Sportmedizinern entwickelt, reduzieren die Ermüdung der Füße und Muskeln, verbessern die Stoßdämpfung und reduzieren das Verletzungsrisiko.



**Einsatzbereich Outdoor**

**Outdoor:** Warum sollten Sie sich über schmerzende, müde Füße Sorgen machen und sich die Freude an der Natur verderben lassen, wenn es auch anders geht? Outdoor FORMT-HOTICS bieten langfristigen Komfort und verringern Ermüdungserscheinungen, indem sie den



ganzen Fuß abstützen und ihr Körpergewicht gleichmäßiger verteilen. Ihre abfedernde Wirkung und Stabilität verleihen Ihnen ein Mehr an Sicherheit, um raues und instabiles Terrain anzugehen.

**Ski:** Mit den Ski FORMT-HOTICS können Sie Ihre Skistiefel der Form Ihrer Füße anpassen, um eine optimale Einheit von Fuß und Stiefel zu erzielen. Das Ergebnis ist eine perfekte Verbindung zu den Skiern und somit eine wirkungsvolle Übertragung von Druck und Lenkkraft über die Kanten auf den Schnee.

**Snowboard:** Sie sind die einzige Person auf diesem Planeten mit Ihrer Fußform. Sie ist so individuell wie Sie selbst. Warum sollten Sie also Stiefel tragen, die für Ihre Fußform von jemand anderen gemacht wurden? FORMT-HOTICS werden von Ihren eigenen Füßen maßgeformt, direkt in Ihren Stiefeln. Das Ergebnis: totaler Fußkontakt. Gut für 's Rumstehen. Spitze für 's Fahren.

**Golf:** Am 18. Loch brauchen Sie eine gute, bequeme Haltung und absolute

Konzentration ... aber keine schmerzenden Füße! Golf Pro FORMT-HOTICS unterstützen die natürliche Form Ihrer Füße und stabilisieren so Ihre gesamte Schlaghaltung. Dadurch verbessern Sie Ihre Leistung und Ihr Handicap.

### Der Anpassungsprozess

Ihre Fußform ist völlig einzigartig – können Ihre Sportschuhe der Form Ihrer Füße angepasst werden? Ja, ganz einfach in zwei Schritten! Wir wählen mit Ihnen das passende Sohlen-Modell gemäß Sportart, Leistungsniveau und Schuhwerk aus. Ein spezielles Anpassungsgerät erwärmt die FORMT-HOTICS in Ihren Schuhen. Dann müssen Sie die Schuhe nur einfach anziehen und in ihnen zwei Minuten lang stehen, während sich die FORMT-HOTICS langsam gemäß Ihrer Fußform formen. Und das ist alles, was Sie machen müssen, um maßangepasste Sportschuhe zu erhalten für ein Maximum an Kontrolle, Komfort und Vertrauen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Füße vorher vielleicht nie dieses Maß an Unterstützung hatten. Daher braucht es vielleicht etwas Zeit, bis Sie sich an die FORMT-HOTICS gewöhnt haben und all die Vorteile genießen werden.

FORMT-HOTICS erhalten Sie bei: Ihr Sanitätshaus Mailänder

## Ein Zeichen für ein Leben.

Jeder Mensch ist ein einzigartiges Geschöpf und hat es verdient, nach seinem Tode eine bleibende Erinnerung zu bekommen.

Auch Natursteine sind einzigartig in ihrer Vielfalt an Strukturen und Farben. Ein individuell gestalteter Naturstein, aus dem der Steinmetz- und Steinbildhauer überwiegend in Handarbeit einen Bezug zu dem Verstorbenen herausgearbeitet hat, steht somit auch als ein Zeichen für ein Leben.



GRABMALE  
UNSERER ZEIT

Steinmetz  
**WEIHER**  
Schwabmünchen

**Familienbetrieb seit 1871**

86830 Schwabmünchen ♦ Taubentalstrasse 1  
Telefon 08232/950340 ♦ Telefax 08232/950341  
Frank Weiher ♦ Steinmetzmeister

Fachkundige Beratung und  
meisterhafte Ausführung



# Delegiertenversammlung 2006

## 19. Delegiertenversammlung des TSV Schwabmünchen

Mittwoch 19. April 2006, 19.30 Uhr  
Stadthalle Schwabmünchen

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Totengedenken
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Grußworte
7. Jahresbericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr
8. Finanzbericht der Schatzmeisterin
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache über die Berichte
11. Genehmigung des Haushaltes 2006
12. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
13. Kleine Pause
14. Ehrungen
15. Wahl des Wahlvorstandes
16. Entlastung der Vorstandschaft
17. Neuwahl der Vorstandschaft
  - a) 1. Vorsitzende
  - b) 2 Stellvertreter/innen
  - c) Schatzmeister(in)/Stellvertretende Schatzmeister(in)
  - d) Schriftführer(in)/ Stellvertreter(in)
  - e) Beisitzer (bis zu 6)
  - f) Frauenwartin
  - g) Kassenprüfer
18. Bericht über Vereinsziele für das laufende Jahr
19. Antrag Erweiterung Fußballumkleidehaus
20. Satzungsgemäß gestellte Anträge
21. Verschiedenes

## TSV im Web

tsv-schwabmuenchen.de



tsv-billard.de



badminton-schwabmuenchen.de



tsv-goal.de



handball-schwabmuenchen.de



tsv-hockey.de



leichtathletik-schwabmuenchen.de



schwimmen-smue.de



tennis-schwabmuenchen.de



tt-smue.s3.cypton.com



volleyball-schwabmuenchen.de

## Infos gesucht!

Wir würden unsere o.a. Linkliste gerne aktualisieren oder auch erweitern. Bitte lasst uns doch die entsprechenden Informationen zukommen (holger@smue.de).

Interessierte Abteilungen können Ihren Internetauftritt in den nächsten Ausgaben des SPORTS FLASH auch gerne detaillierter vorstellen. Viele Seiten unserer TSV-Abteilungen können inzwischen als ausgesprochen gelungen bezeichnet werden. Mit umfangreichen und vor allem meist auch aktuellen Informationen werden Mitglieder, Interessenten und Anhänger der jeweiligen Sportart bestens versorgt.

Den SPORTS FLASH gibt es übrigens auch in digitaler Form als PDF-Datei zum Download unter [www.smue.de](http://www.smue.de). Häufig sogar schon vor der Verteilung!

## Die Beiträge im TSV

Stand 01.04.2006

Angaben für Jahresbeiträge

### Hauptverein

Kinder unter 5 Jahren frei  
außer wenn das Kind selbstständig  
am Sportbetrieb teilnimmt

Mutter/Vater & Kind	€ 87,-
Kinder/Jugend	€ 54,-
Erwachsene	€ 87,-
Schüler/Studenten	€ 54,-
Familien-Beitrag	€ 195,-
Passiv	€ 30,-
Aufnahmegebühr	€ 5,-

### Abteilungsbeiträge

**Badminton**  
pro Person € 18,-

**Billard**  
aktives Mitgl. € 117,-  
Leistungssport € 273,-  
Kinder/Jugend € 96,-

**Bogensport**  
Kinder/Jugend € 12,-  
Erwachsene € 24,-

**Fußball**  
Jugendliche € 18,-  
Erwachsene € 30,-  
Familie ab 2 Pers. € 30,-  
Passive € 18,-

**Handball**  
Erwachsene € 30,-  
Jugendliche 5-18 J. € 12,-  
Familie € 54,-

**Inline-Hockey** € 24,-

**Judo** € 24,-

**Leichtathletik**  
Kinder/Jugend € 15,-  
Erwachsene € 18,-

**Rehasport** frei

**Schwimmen** € 18,-

**Ski** € 6,-

**Stockschützen** frei

**Taekwondo** € 24,-

**Tennis**  
(eigene Beitragsregelung)

**Tischtennis** € 18,-

**Triathlon** frei

**Turnen** frei

**Volleyball**  
Kinder/Jugend € 15,-  
Erwachsene € 24,-

Autos verkaufen kann jeder.  
Wir machen Kunden zu Freunden.



**Müller & Klöck**

wir nehmen's persönlich!

Siemensstraße 25 86530 Schwabmünchen Tel. 00232 / 9675-0

Das Autohaus Müller&Klöck ist offizieller Co-Sponsor und Förderer des TSV 1863 Schwabmünchen e.V.



# Herzlich Willkommen beim TSV

## Neueintritte von Januar bis März 2006

Alexandropoulos Philippos	Fußball	Heiss Christine	Volleyball	Reiß Martin	Inline-Hockey
Altzinger Bettina	Turnen	Hiller Lisa-Marie	Turnen	Reiß Robert	Volleyball
Arzt Simon	Inline-Hockey	Hörsgen Jonas	Leichtathletik	Ressel Victoria	Turnen
Aßner Matthias	Inline-Hockey	Hohberger Philipp	Handball	Ressel Werner	Leichtathletik
Baindl Andrea	Turnen	Holzmüller Moritz	Turnen	Rest Kathrin	Turnen
Bartsch Gertraud	Turnen	Huber Rosa	Turnen	Richnow Julia	Handball
Batscheider Matthias	Inline-Hockey	Hummelberger Dominik	Fußball	Rick Markus	Fußball
Bauer Marco	Judo	Jahn Steffen	Leichtathletik	Ringler Michael	Tischtennis
Baur Daniel	Fußball	Janjatovic Julia	Schwimmen	Rögnér Daniela	Turnen
Beck Judith	Volleyball	Josten Anke	Turnen	Salerno Antonio	Fußball
Beger Dominic	Leichtathletik	Junusov Jamila	Turnen	Saur Dennis	Schwimmen
Bender Regina	Turnen	Kaisinger Anna-Katharina	Badminton	Schlögl Daria	Turnen
Bender Sabrina	Turnen	Kalnik Thomas	Inline-Hockey	Schlögl Louis	Turnen
Berger Niklas	Turnen	Karl Ulrike	Turnen	Schmitt-Hartmann Meike	Turnen
Blohberger Achim	Inline-Hockey	Karpf Markus	Schwimmen	Schmitt-Hartmann Myria	Turnen
Bohn Luis	Handball	Kasan Tobias	Handball	Schneider Lena	Turnen
Brunn von Leonie	Handball	Kerth Günter	Fußball	Schöninger Peter	Eissport
Bunz Magdalena	Turnen	Kiechle Marion	Volleyball	Schröder Patrick	Judo
Burkert-Espich Patricia	Tennis	Kleber Sarah	Leichtathletik	Schuller Fabian	Tennis
Casoria Angela	Billard	Knopp Carolin	Volleyball	Schummer Sebastian	Schwimmen
Dauenhauer Jacqueline	Judo	Kowalski Lena	Volleyball	Schuster Alisa	Leichtathletik
Demharther Theresa	Turnen	Kranzfelder Jennifer	Taekwondo	Schwake Horst	Handball
Denk Sophia	Turnen	Kraus Reinhilde	Turnen	Schwake Susanne	Handball
Denk Susanne	Turnen	Lammich Lars	Handball	Schwartzert Martina	Turnen
Eberl Moritz	Turnen	Lesueur David	Leichtathletik	Sellier Felix	Turnen
Erber Benedikt Sebastian	Fußball	Liebherr Leon	Leichtathletik	Semmer Olaf	Inline-Hockey
Fa Diana	Turnen	Lieckfeld Birgit	Turnen	Simeth Monika	Turnen
Fassold Simone	Turnen	Lieckfeld Celina	Turnen	Stauber Brigitta	Rehasport
Fassold Sina Magdalena	Turnen	Link Marvin	Turnen	Stauber Markus	Rehasport
Feneberg Jonas	Leichtathletik	Link Michele	Turnen	Stein Lena	Turnen
Fischeisen Ulrike	Turnen	Löprich Laura	Turnen	Straif Elke	Turnen
Forster Carmen	Volleyball	Lücking Lisa	Badminton	Straif Johanna	Turnen
Foshage Timothy Orion	Handball	Mayer Simon	Turnen	Thieme Janina	Turnen
Füchsle Michelle	Turnen	Mayr Johann	Leichtathletik	Todtenhöfer Louis	Leichtathletik
Gayer Martina	Billard	Mayr Johann	Turnen	Unglert Katerina	Turnen
Gebhard Alexander	Judo	Mehlhart Dorothee	Turnen	Unglert Maik	Turnen
Gehr Robert	Fußball	Müller Daniel	Leichtathletik	Valeriano Francesca	Turnen
Giesler Erja	Turnen	Naujok Hans-Joachim	Turnen	Voxbrunner Sven	Turnen
Göllner Erich-Dirk	Billard	Niebler Matthias	Inline-Hockey	Wagner Nicolai	Inline-Hockey
Görlitz Magnus	Inline-Hockey	Noga Jennifer	Judo	Wagner Tobias	Schwimmen
Götz Florian	Fußball	Offik Danuta	Turnen	Waimann Thekla	Bogenschützen
Gumpinger Barbara	Turnen	Offik Sven	Turnen	Weihing Carolin	Badminton
Hägele Dominik	Inline-Hockey	Pfänder Alfred	Rehasport	Werner Yvonne Ute	Turnen
Hampp Regina	Turnen	Prestel Josef	Rehasport	Wilbert Saskia	Schwimmen
Hasgül Gülbahar	Judo	Rauch Julia	Schwimmen	Winter Anton	Eissport
Hauptelshofer Julian	Turnen	Rechenberg von Naima	Schwimmen	Wolff von Kathrin	Turnen
Haustein Leonard Nicolas	Turnen	Reichart Renate	Turnen	Wüstenhagen Daniel	Fußball
Haustein-Scheidler Sabine	Turnen	Reichelt Thomas	Fußball	Wurzer Sabine	Turnen
Heinzler Constantin	Judo	Reiser Heidi	Turnen	Zwack Katharina	Bogenschützen

# Alles Gute!

## 50. Geburtstag

Bader Elisabeth  
Dankert Hans Joachim  
Friedrich Ute

## 60. Geburtstag

Kempf Elisabeth  
Lechner Peter  
Meck Manfred  
Schwab Dietmar

## 65. Geburtstag

Bittl Rita  
Frankenberger Roswitha  
Schöffel Rosmarie  
Wild Erwin

## 70. Geburtstag

Bäßler Georg  
Kassirra Luise  
Schmid Gerda

## 75. Geburtstag

Hohnheiser Maria  
Merkler Emma  
Steiner Hedi

## 80. Geburtstag

Schuler Barbara



## TSV Info

Sie erreichen uns:  
Geschäftsstelle  
Fuggerstraße 50  
86830 Schwabmünchen

Öffnungszeiten:  
Mo. – Mi. 8:30 – 11.00 Uhr  
Do. 8.30 – 11.00 Uhr  
15.00 – 17:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin:  
Hildegard Geiger  
Tel. 08232/4130

Unsere Vorstandschaft:  
1. Vorsitzender  
Hans Nebauer  
stellv. Vorsitzende  
Loni Becht  
stellv. Vorsitzender  
Georg Daschner  
www.tsv-schwabmuenchen.de



# Thomas Hillenbrand

## FOTOGRAFIE

Am Schranenplatz 2 • 86830 Schwabmünchen • Fon 08232-4429 • Fax 08232-4400  
www.foto-hillenbrand.de • webshop@foto-hillenbrand.de



# Natürlich alles rund ums Haus!



**ÖKO HAUS** GmbH

Naturbaustoffe  
Photovoltaik

Riedstraße 23  
86830 Schwabmünchen  
Tel. 08232/903206  
Fax 08232/903218  
www.oeko-haus.com

Parkett  
Kork+Lino  
Teppiche  
Naturfarben  
Lehmputze  
Dämmung  
Solarstrom

# LÖSUNGEN MIT METALL

Kreative Arbeit  
aus Meisterhand

Bauschlosserei • Innenausbau • Wohnaccessoires aus Metall



Türen  
Tore  
Zäune  
Geländer  
Handläufe  
Treppen  
Balkone

**UDO  
STEGHERR  
SCHLOSSEREI**

86830 Schwabmünchen  
Herbststraße 17  
Tel. 08232 / 904120  
Fax 08232 / 904160

Schnell anrufen  
und reservieren!

# LEW SOLARSTROM- PROGRAMM 2006



0800-5395398



[www.solarhaering.de](http://www.solarhaering.de)

**R. HÄRING**  
**SOLAR** VERTRIEBS  
GMBH  
ENERGEBERATUNG • ELEKTROFAHRZEUGE



# GESCHENKE & GLAS

**CHRISTIAN MÜLLER**

Schwabmünchen • Fuggerstraße 14 • Tel. 8541

Ob ausgefallen, originell,  
"mal was ganz Anderes",  
oder einfach nur schön!  
Bei uns finden Sie alles.



Täglich von 9 Uhr bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet! Samstag bis 13 Uhr.

Glückwunschkarten u. Geschenkpapier



GESCHENKE  
IN GLAS

TRENDGESCHENKE  
WOHNACCESSOIRES



TOP MARKEN.  
TOP PREISE.

OPTIK  
**GRONDE**

www.OPTIK-GRONDE.de

86150 Augsburg  
Maximilianstraße 65  
Tel. 0821/5047920

86161 Augsburg  
Schwaben-Center  
Tel. 0821/554447

86153 Augsburg  
City-Galerie  
Tel. 0821/4207250

86830 Schwabmünchen  
Luitpoldstraße 12  
Tel. 08232/90270

86830 Schwabmünchen  
Mindelheimer Straße 44  
Tel. 08232/8125

86399 Bobingen  
Bahnhofstraße 2  
Tel. 08234/4818

HÖRAKUSTIK BÖHLER. FÜR EIN LEBEN MIT ALLEN SINNEN.

Ein Herz  
für Ohren.

- ▶ Alle aktuellen Hörsysteme
- ▶ Große Auswahl an Hörschutz
- ▶ Kompetente Tinnitus-Beratung
- ▶ Optimale Kinder-Hörbetreuung

 **Hörakustik  
Böhler**

Feyerabendstraße 13  
86830 Schwabmünchen  
Tel. 08232-905840

Halderstraße 29  
86150 Augsburg  
Tel. 0821-36101

Remboldstraße 4  
86356 Neusäß  
Tel. 0821-462108

www.holz-demharter.de

„Suchen Sie sich doch einfach eins aus!“  
**Aktions-Gartenhäuser zu Top-Preisen!**



Typ 0033 0034  
250x250 cm 250x325 cm  
28 mm Blockbohlen  
**€ 849.- € 999.-**



0061 0062  
296x250 cm 296x296 cm  
**€ 899.- € 999.-**



Typ 0064 0065  
296x250 cm 296x296 cm  
28 mm Blockbohlen  
**€ 999.- € 1099.-**



Typ 0137  
380x296 cm  
44 mm Blockbohlen  
**€ 1699.-**



**Spieltürme** in verschiedenen  
Holzarten und Ausführungen zur  
individuellen Zusammenstellung.

Außerdem führen wir für Sie eine große Auswahl an Gartenmöbeln, Terrassendielen, Pflanzkästen, Sichtblenden u.v.m.

SCHWABMÜNCHEN · AUGSBURGER STR. 7 · TELEFON 0 82 32 / 31 00

**Demharter**

Der Holz-Fachmarkt  
für Boden, Wand + Decke

PANEELE · LEISTEN · SCHNITTHOLZ

PARKETT · LAMINAT · KORK

**Lust auf Gesundheit?**

Wir beraten Sie gerne.

**Vital**  
www.vital-gesundheitsoase.de  
**GESUNDHEITSOASE**



Ihr Spezialist für

- Vitamine (Bodymed, Orthomed)
- Tees aus köA, Eiweißriegel, Powershake
- Aromaöle v. Primavera
- Saunaöle, Räucherwerk
- Duftsteine, -lampen, -brunnen
- Magnetfeldkur
- Gewichtsreduktion
- Ernährungsberatung

Bahnhofstraße 10, 1. Stock • 86830 Schwabmünchen • Telefon 08232 / 905085 • Fax 08232 / 73244  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.30 Uhr, Montag u. Freitag 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung